



K GEMEINDENACHRICHTEN ATZELSDORF



Als Klimabündnisgemeinde ein Vorreiter in der Region Bucklige Welt!

Klimaschutz: Vor 10 Jahren hat ein Umdenken begonnen



**Viel Show beim
Fest der Pferde!**

Foto: Ing. Paul Draxler

Siehe Bericht auf den Seiten 4 und 5

**Fragebogenaktion 60+
- Präsentation des
Ergebnisses**
Siehe Seiten 2/3

**Lebenserfahrungen -
Lebensweisheiten:
Gespräch mit
Renate Tikowsky**
Siehe Seiten 8/9

**Katzelsdorfer Zinnfigurenwelt
bei Napoleon-Ausstellung
auf der Schallaburg**
Siehe Seiten 10/11

**Wieder ein abwechslungs-
reiches Programm des
Katzelsdorfer Ferienspiels**
Siehe Seite 21



Fragebogen - Präsentation

Im Mai wurden alle Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer, die über 60 Jahre alt sind, eingeladen einen Fragebogen auszufüllen. Dabei ging es um Fragen betreffend Freizeitverhalten, Nutzung aller Katzelsdorfer Einrichtungen, das Gesundheitswesen, die Nahversorgung, den Verkehr und eigene Interessen. Außerdem konnten zusätzliche Wünsche geäußert werden.

Die Rücklaufquote mit über 20% ist sehr hoch und äußerst erfreulich.

Ergebnisse zu den einzelnen Bereichen:

Sport: Ein Großteil der 60+ Generation betätigt sich in ihrer Freizeit sportlich, wobei Radfahren, Wandern und Nordic Walking ganz an der Spitze stehen.

Gastronomie: Beinahe alle Personen besuchen gastro-

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

**Dienstag:
17-19 Uhr**

**Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr**

Anmeldung ist
unbedingt notwendig!



**Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!**

Schon wieder sind wir bei der Jahreshälfte angelangt, und wenn ich zurückblicke, kann ich mit Stolz erkennen, dass in diesem ersten Halbjahr wieder viele Vorhaben weitergebracht wurden.

Der Kindergartenzubau beim Regenbogenkindergarten ist in der Fertigstellungsphase. Die letzten Arbeiten werden noch vor dem Sommer erledigt und die Außenanlagen können in den Ferienmonaten adaptiert werden. Unsere Kleinsten werden dann im September in ihr neues Reich einziehen.

Nach Ostern wurde am Sportplatz mit den Bauarbeiten begonnen. Bereits jetzt kann man die Gestaltung der neuen Kabine und der Kantine erkennen.

Gerade in den letzten Monaten war ein reges Trei-

ben beim Gewerbegebiet zu bemerken. Mich freut es besonders, dass bereits ein Jahr nach dem Spatenstich mehrere Firmen mit dem Bau ihres Betriebes begonnen haben. Auch alle Einbauten, wie Kanal, Wasserversorgung, Strom sind abgeschlossen.

Bei einem weiteren Projekt stehen wir vor dem Startschuss. Aufgrund der vielen Kinder in Katzelsdorf, wird es auch notwendig die Volksschule zu vergrößern. Die Planungen sind abgeschlossen und wir wollen mit diesem Bauvorhaben im Herbst beginnen.

Energieversorgung, Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energieformen sind wichtige Anliegen für die Zukunft. Die neue Energieplattform soll diese Themen auch für die Zukunft Katzelsdorfs bearbeiten. Aktionen zum Tag der Sonne und dem Klimabündnistag sind wichtige Bausteine. Für Katzelsdorf ist dieses Thema aber schon lange bedeutend – wir sind bereits seit 10 Jahren Klimabündnisgemeinde und die Gemeinde hat in dieser Zeit schon viele Maßnahmen in diese Richtung umgesetzt und unterstützt.

Bei all diesen Projekten und Vorhaben ist aber immer der Mensch das wichtigste, Bürgerinnen und Bürger sollen im Mittelpunkt stehen. Deshalb ist mir auch das persönliche Gespräch wichtig. Die Möglichkeit Anliegen und Wünsche zu äußern muss immer

gegeben sein. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzen die Gelegenheit mich in der Sprechstunde zu besuchen. Bei den Dorfgesprächen, bei der Ortsbegehung, bei der Befragung 60+ hatten Sie die Gelegenheit sich für Katzelsdorf einzubringen. Im Sommer wird noch speziell die Jugend befragt werden und der Gemeinderat hat bei seiner letzten Sitzung beschlossen am Audit familienfreundliche Gemeinde teilzunehmen.

Viele kleine Wünsche können meist problemlos und rasch umgesetzt werden. Andere komplexere Anliegen brauchen einer genaueren Prüfung und Vorbereitung und die Umsetzung dauert etwas länger. Manche meist sehr persönliche und private Anliegen können leider aber nicht erfüllt werden. Ich bitte auch dafür um Verständnis.

Mit dem Sommer beginnen auch die Feste im Freien. Ich lade Sie ein, die Bemühungen unserer Vereine und Organisationen zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft zu unterstützen und diese Feste zu besuchen. Gönnen Sie auch Ihrem Nachbarn eine Feier mit Freunden im Garten. Genießen Sie die schönen Sommertage und lauen Sommernächte- es sind sowieso zu wenige!

Einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin

Kamelre Kandler-Wolham

ADEG

Elisabeth GRAF

Hauptstraße 73 • 2801 Katzelsdorf, Leitha • Tel.: 02622 780 00 • Fax: 02622 780 00-4

ZUHAUSE IN MEINER REGION.

- Ofenfrisches Gebäck der Bäckerei Linauer
- Sinabel-Bodenhaltungseier und hausgemachte Eierteigwaren
- Windisch-Wurst- und Selchwaren
- Bernhard-Backwaren
- Seidl-Wurstspezialitäten
- Gnam-BIO-Eier aus Katzelsdorf
- Schadl-Wein und Edelbrände

**Das neue
Vollkorn-
brot:**

Die Linauer-Vitalsemmel schmeckt besser und wirkt durch die Beigabe von Keimkraftmehl aus 10 Getreidesorten wie Vollkornbrot.

Wir sind für Sie da!

Mo-Fr 6:30-18:30 Uhr
Sa 6:30-17:00 Uhr

**Fam. GRAF und Team wünscht allen
Kundinnen und Kunden schöne Ferien!!**

WWW.ADEG.AT

©2009 ADEG Graf



Aktion 60 + tion des Ergebnisses

nomische Betriebe. Am beliebteste sind Heurige, gefolgt von Gasthäusern und Kaffeehaus.

Kulturelle Veranstaltungen: Kulturelle Veranstaltungen werden von rund 2/3 der Befragten besucht, wobei Konzerte am häufigsten besucht werden.

Kulturelle Einrichtungen: Der am häufigsten besuchte Veranstaltungsort ist das Schloss Katzelsdorf mit dem Christkindlmarkt als beliebteste Veranstaltung, gefolgt von der Zinnfigurenwelt und der Bühne.

Interesse an Kursen: Die Hälfte der Befragten haben Interesse an Kursen. Dabei entfallen die häufigsten Nennungen auf eine Nordic Walking Gruppe, einen EDV-Kurs, gefolgt von Tanzen, Turnen und einen Kochkurs.

Gesundheit: Beinahe alle Katzelsdorfer über 60 nehmen das Ärzte- und Gesundheitsangebot in Katzelsdorf wahr, wobei die häufigste Nennung der Praktische Arzt ist.

Nahversorgung: Nur 4 Personen tätigen ihre Einkäufe wegen der Stadtnähe nicht in Katzelsdorf. Die überwiegende Mehrheit kauft regelmäßig bei unseren Nahversorgern ein. Ein Lebensmittelgeschäft, das Postpartnerbüro, die Raiffeisenbank, der Drogeriemarkt und das Blumengeschäft sind die häufigsten genannten Betriebe.

Verkehr: Nur 1/3 der Befragten benutzen öffentliche Verkehrsmittel. Das Interesse

an einem Abholdienst bei Veranstaltungen ist eher gering.

Wünsche: Am häufigsten wird eine Apotheke gewünscht. Weitere Anregungen sind die Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten, weitere Nahversorger wie Bäckerei, Fleischerei und der Bau einer Wertstoffsammelstelle in der Sägewerkssiedlung.

Das genaue Ergebnis der Befragung wurde am 17. Juni im Schloss Katzelsdorf präsentiert.

Bürgermeisterspaziergang durch den Wald

Am 30. Mai fand der 2. Bürgermeisterspaziergang dieses Jahres statt. Thema waren diesmal die Wanderwege. Trotz des schlechten Wetters fanden sich wanderlustige Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer ein.

Bereits im Jahr 1992 wurden die Katzelsdorfer Wanderwege in einer Wanderkarte zusammengefasst und erhielten leicht merkbare Namen. So gibt es den Au-Romantik-Weg, den Familienwanderweg, den Sauerbründlweg, den Mitterriegelsteig, den Kulturwanderweg, den Eichbüchler Rundwanderweg und die Große Wanderrunde, die auch auf den Gspitzten Riegel führt.

Beim Bürgermeisterspaziergang marschierte man den Familienwanderweg und besprach eine neue Beschilderung und eine neue Wanderkarte.

Eva Handler

Hauptstraße 74
2801 Katzelsdorf,
Tel/Fax 02622/44 113

Mode zum Wohlfühlen!

stilvoll - selbstbewusst - elegant

Unsere Serviceleistungen:

Putzerei

Änderungsschneiderei

Wasch- und Bügelservice

...und NEUES für die Herren:

Maßhemden ab Euro 29,90

Öffnungszeiten: MO, DI, MI 8-12 Uhr, 15 - 18 Uhr, DO geschlossen
FR 8 - 12 Uhr, 15 - 20 Uhr, SA 8 - 15 Uhr



Aktionstag der Dorferneuerung

Am 25. April fand der landesweite Aktionstag der Dorferneuerung statt. Der Dorferneuerungsverein „Pro Katzelsdorf“ nahm diesen Tag zum Anlass, einen Edelkastanienbaum beim Biotop in Katzelsdorf zu pflanzen. Die Dorferneuerung

Eichbüchl half tatkräftig beim Pflanzen mit (Bild unten). Anschließend fand im Rahmen der Bürgermeisterspaziergänge eine Ortsbegehung gemeinsam mit Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran statt.



Dabei wurde das Hauptaugenmerk auf den Ortskern gelegt. Kleine Mängel, die festgestellt wurden sowie Verbesserungsvorschläge wurden aufgelistet. Der Großteil davon - es handelt sich vor allem um Kleinigkeiten - wurde bereits erledigt bzw. umgesetzt. Dinge, die schwieriger umzusetzen sind, wurden auf den Jahresarbeitsplan gesetzt.

**Unsere Wassermeister
sind im Notfall unter der
Telefonnummer erreichbar:**

Friedrich Wallner, Tel.Nr. 0664/5347824

Roman Salzer, Tel.Nr.0676/5398608

Izudin Jahic, Tel.Nr. 0664/5347823



Aus der Katzelsdorfer Gemeindestube

Am 19.5.2009 hielt der Gemeindevorstand und am 26.5.2009 der Gemeinderat seine jeweils 2. Sitzung im Jahre 2009 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

.... die Übernahme der anteiligen Kosten für die Sanierung des „Eichbüchlgrabens“ im Bereich Steidler-Flatschler im Rahmen des Betreuungsdienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung

....die Anschaffung von Schränken und Werkbänken für die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf von der Fa. Bär & Partner GmbH, 5082 Grödig

....die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Einbau neuer Schwimmentile beim Hochbehälter der WVA-Katzelsdorf an die Fa. Hydrantenservice GmbH, 2544 Leobersdorf

....die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für die Erstellung einer statischen Berechnung für die Brücke über den Mühlbach bei der Schlosserei Trimmel

....die Anschaffung von drei neuen Dachflächenfenster in den Gemeindefunktionen Hauptstraße 47 und Lazarettgasse 1/1

.... die Übernahme des Heizkostenmaterials für die Pelletsheizung im Feuerwehrhaus Eichbüchl für die Heizperioden 2004/05 - 2008/09

....die Anschaffung einer Reinigungsmaschine samt Staubsauger für den Regenbogenkindergarten, Hofgarten 2

....der Ankauf von Instrumenten etc. für die neue Bläserklasse

....die Vergabe von Arbeiten und Leistungen im Rahmen der Herstellung eines Schutzweges in der Mühlgasse

.... der Ankauf von Einrichtungsgegenständen (30 Stk. Sessel, Lehrertisch etc.), die Erweiterung der EDV-Ausstattung

(Ankauf PC und Laptop etc) sowie eines Kopierers für die Volksschule Katzelsdorf

... die Verlängerung der Mietverträge betreffend die Startwohnungen Nr. 2 (Rodler Barbara) und Nr. 5 (Zach Marie-Therese)

....die Erstellung eines neuen Gemeindefolders

....die Zusicherung des Landes-Wasserwirtschaftsfonds für den Bau der Wasserversorgungs- bzw. Abwasserbeseitigungsanlage Katzelsdorf, Erweiterung Betriebsgebiet, in der Höhe von Euro 3.375,- bzw. Euro 7.305,-.

...die Wahl des neuen Gemeinderates Ing. Markus Schöberl zum Umweltgemeinderat, in den Bauausschuss der Gemeinde sowie zum Vertreter der Gemeinde Katzelsdorf für den Abfallwirtschaftsverband Wr. Neustadt

....die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 150.000,00 für den Gemeindestraßenbau 2009 sowie die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von Euro 100.000,00 für die Sportanlage Katzelsdorf

....der Dienstbarkeitsvertrag zwischen der EVN Netz GmbH und der Gemeinde Katzelsdorf betreffend die Errichtung einer Trafostation auf Parz. 1735/12, EZ. 1390, KG Katzelsdorf (Gewerbepark)

....die Vereinbarung sowie die Zusatzvereinbarung mit dem Sportclub Katzelsdorf betreffend die Benützung bzw. Instandhaltung des neuen Kabinen- und Kantinegebäudes auf der Sportanlage Katzelsdorf

... die Vergabe von Arbeiten und Leistungen für den Zubau beim Regenbogenkindergarten, Hofgarten 2 (Einrichtung, Außenanlagen, Einfriedung und Sonnensegel)

... die Durchführung des Audit „Familienfreundliche Gemeinde“.

10 Jahre Klimabündnis

Die Gemeinde Katzelsdorf trat im Jahre 1999 dem Klimabündnis bei.

Im Rahmen eines derartigen Beitrittes verpflichten sich die Gemeinden einerseits bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Klimaschutz zu setzen, aber andererseits auch konkrete Projekte durchzuführen und Maßnahmen zu unterstützen.

Schwerpunkt in unserer Gemeinde ist seit vielen Jahren – auch schon vor dem Beitritt zum Klimabündnis – die Förderung von Energiesparmaßnahmen sowie die Förderung von alternativen Energieformen.

Solaranlagen werden von der Gemeinde Katzelsdorf seit dem Jahr 1993 gefördert. Bis Ende 2008 wurden insgesamt 80 Solaranlagen bei Privathäusern mit einer Gesamtsumme von über Euro 20.000,- subventioniert.

Energiesparende Maßnahmen werden seit 1995 gefördert. Dazu gehören **Dachisolierung, Wärmedämmung, Dämmung der Obergeschoßdecke** und der **Einbau neuer Fenster**. Es wurden bisher rund 20 Förderungen vergeben.

Seit 2004 werden auch **Wärmepumpen** und **Regenwasserzisternen** gefördert, seit 2005 **Pellets- und Holzvergaserkessel** und seit 2006 **Wohnraumlüftungen**.

Immer mehr Förderansuchen

Insgesamt wurde von der Gemeinde Katzelsdorf bisher insgesamt rund Euro 35.000,- an Förderungen betreffend Klimaschutz vergeben. Die Anzahl der Förderansuchen steigt von Jahr zu Jahr, was auch auf eine Bewusstseinsverbesserung in der Bevölkerung schließen lässt.

Außerdem betreibt die Ge-

Wechsel im ÖVP-Gemeinderat

Mit 31. März 2009 legte der ÖVP-Gemeinderat DI Martin Rohl sein Mandat als Umweltgemeinderat zurück. Als neuer Umweltgemeinderat wurde der 38jährige **Ing. Markus Schöberl** in den ÖVP-Gemeinderat berufen.

Ing. Schöberl ist verheiratet und in der Geschäftsführung der landwirtschaftlichen Organisation „Die Rübenbauern“ tätig.

Sein besonderes Interesse liegt im Bereich der erneuerbaren Energie, welches er durch Information auch bei den Bürgerinnen und Bürgern wecken möchte.

Den „Europäischen Tag der Sonne“ nützte der neue Umweltgemeinderat und informierte über Solar- und Photovoltaikanlagen. Zur weiteren Bearbeitung des Themas erneuerbarer Energie gründete er eine Energieplattform, die bereits seit seiner Bestellung zweimal zusammentrat.

Weiters liegt Ing. Schöberl



Ing. Markus Schöberl

die Erhaltung des schützenswerten Erholungsraumes Katzelsdorf besonders am Herzen. „An Katzelsdorf schätze ich besonders, dass ich praktisch von zu Hause aus in der Katzelsdorfer Natur entspannen und Kraft tanken kann, ohne dabei auf Annehmlichkeiten wie vielfältige Nahversorgung, Geschäfte und Gastronomie verzichten zu müssen“, erklärt der neue Umweltgemeinderat.

ündnismgemeinde

meinde seit Oktober 1997 ein **eigenes Wasserkleinkraftwerk** und speist den erzeugten Strom in das Pumpwerk für unsere Ortswasserleitung.

Zurzeit denkt man wieder konkret über die **Errichtung des zweiten Kleinkraftwerkes** beim Schloss nach. Neue Technologien ermöglichen heute eine einfachere Variante als bei der ursprünglichen Planung vor Jahren. Mit dem dabei erzeugten Strom könnte das Schloss, die Volksschule und ein Teil der Straßenbeleuchtung versorgt werden.

Das Radlerfrühstück im letzten Herbst war der Startschuss für **eine Forcierung des Alltagsradverkehrs** und somit der Verringerung des Autoverkehrs bei kurzen Strecken innerhalb des Ortes. Gemeinsam mit der Landesaktion RADLand



wurden Maßnahmen erarbeitet und werden zum Teil noch heuer umgesetzt, wie Markierung eines Mehrzweckstreifens auf der Hauptstraße und Aufstellen von Radständern.

Am Klimaschutztag wurden fleißige Radfahrer mit einer Sattelschutzhülle belohnt.

Photovoltaikanlagen zählen zu den neueren Technologien. Die Gemeinde Katzelsdorf erarbeitet derzeit geeignete Förderrichtlinien und denkt über die Installierung von Photovoltaikanlagen an gemeindeeigenen Gebäuden nach.

Sorgen wir gemeinsam für ein gutes Klima – weil es Katzelsdorf wert ist!

Unter dieses Motto stellten Andreas Otahal und Christoph Schwertner die Aktivitäten anlässlich des Klimaaktionstages NÖ am 5.6.2009. Mit Postwurf gingen Einladungen an alle Katzelsdorfer Haushalte. Auf deren Rückseite wurden die Katzelsdorfer über ihr Mobilitätsverhalten befragt, um aktiv einen Umdenkprozess bei den Mitbürgern in Bezug auf Reduktion des Autoverkehrs in Katzelsdorf einzuleiten, aber auch um daraus Konzepte in Hinblick auf Elektromobilität für die Zukunft zu erstellen.

Am Aktionstag konnten die Besucher dann vor dem Schloss Electro-Scooter und e-Bikes von e-scooterstore Wiener Neustadt ausprobieren. Großes Erstaunen lösten die lautlose, emissionsfreie Fahrweise aber auch die minimalen Betriebskosten im Vergleich zu benzingetriebenen Fahrzeugen sowie die derzeitigen Förder-

ungen dafür aus.

Besonderes Interesse riefen auch die Beratungen durch den Geschäftsführer der ÖkoPlan GesmbH, DI.(FH) Gerald Gruber, sowie die Stromtankstelle am Stand der ÖkostromAG hervor. Die Fahrradinitiative DINAMO war durch Gottfried Velechosky prominent vertreten. Die beiden Veranstalter hatten auch eine Menge an Unterlagen über Förderungen des Landes NÖ für Wärmepumpen, Solaranlagen und Photovoltaikanlagen sowie Eigenheimsanierung inklusive Berechnungsmodellen vorbereitet. Ebenso gab es Informationen von Elektro- und Photovoltaikinstallateur Gnam.

Stündlich



konnte man die Photovoltaikanlagen der Familien Schwertner und Otahal im Livebetrieb besichtigen. 50 Personen sowie die 6.Klasse des KMH-Gymnasiums waren bei diesen Führungen überrascht, wie einfach die Wirkungsweise sowie die Installation dieser stromerzeugenden Anlagen ist.

Auch Radio NÖ wurde auf die Aktivitäten aufmerksam. Ein Reporter machte mit den beiden ein Interview, welches

am 5.6. in „Guten Morgen NÖ“ gesendet wurde. Dies bewirkte, dass mehr als 1/3 der 200 Besucher aus dem Neunkirchner Raum sowie aus Bromberg, Baden, Breitenfurt, Wien und sogar aus Gänserndorf anreiste! Die hungrigen Besucher konnten sich danach mit dem Klimamenü beim Heurigen Böhm laben. Gut aufgenommen wurde auch die Verteilung von RADLand Sattelschützern durch die Gemeindevertretung als Belohnung für die AlltagsradlerInnen.

Die beiden Akteure laden auch für die Zukunft die Bevölkerung ein, bewusst an der Reduktion des Auto- und Mopedverkehrs im Ort und Richtung Wiener Neustadt mitzuarbeiten sowie die Erfahrungswerte mit ihren Solar- und Photovoltaikanlagen in Anspruch zu nehmen! Tun wir gemeinsam etwas gegen den Klimawandel!

Neuübernahme VERKAUF

BAUGRUNDSTÜCKE

auch ohne Ziegel-Massiv-Villen
in Katzelsdorf, Wiesengasse - Bahngasse
ab € 86.670,-- *)

Information:

cendelin
IMMOBILIEN

Dipl.-Ing. Friedrich Cendelin

Mobil (immer erreichbar) Telefon

0664 / 915 26 95

Email office@cendelin.at

Web www.cendelin.at

**Sichern Sie sich eines der letzten
Grundstücke im Villen Resort**

*) für 642m² zzgl. Nebenkosten, jedoch keine Maklerprovision



Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin vom Gebietsbauamt II Wiener Neustadt die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine fixiert.

Wir laden die Bauwerber

ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 20. Aug. 2009

Donnerstag, 17. Sep. 2009

Donnerstag, 15. Okt. 2009

Donnerstag, 26. Nov. 2009

Mittwoch, 16. Dez. 2009

Rege Bautätigkeit im Gewerbepark Katzelsdorf

Ein Jahr nach dem Spatenstich im Gewerbegebiet herrscht schon rege Bautätigkeit.

Das Betriebsgebäude der Firma **Karnthaler, Blitzschutz** ist bereits in der Fertigstellungsphase. Bei der Firma **MetalTech Martin Krejci** stehen schon die ersten Betonwände und die Firma **Hanika** hat im

Mai zum Spatenstich für ihren KFZ-Betrieb geladen. Die Firmen **Stricker** und **Kampichler** stehen knapp vor dem Baubeginn.

Von Seiten der Gemeinde wurden bereits Kanal- und Wasserleitungen verlegt und der Löschwasserbehälter gebaut. Die EVN sorgt zurzeit für die Stromversorgung.



Firma Hanika: Spatenstich im Mai, Eröffnung der KFZ-Werkstätte voraussichtlich im September.

Kein Rasenmähen am Wochenende

Aufgrund zahlreicher Anfragen werden alle Haus- und Gartenbesitzer neuerlich ersucht, an **Wochenenden (Samstag ab 18.00 Uhr!)** sowie an **Sonn- und Feiertagen** auf das Ruhebedürfnis der Nachbarn Rücksicht zu nehmen.

Vor allem das Rasenmähen aber auch andere häusliche Tätigkeiten, die Lärm verursachen, sollen unterlassen werden.

Im Interesse guter zwischennachbarlicher Beziehungen sollte der gegenseitigen Rücksichtnahme entsprochen werden, insbesondere weil immer häufiger Beschwerden bei der Gemeinde Katzelsdorf über die Nichteinhaltung dieser Vorschrift einlangen.

Grundsätzlich wird erwähnt, dass die Gemeinde Katzelsdorf aufgrund einer rechtskräftigen Verordnung des Gemeinderates die Möglichkeit hat, strafrechtlich gegen solche Haus- und Grundbesitzer vorzugehen.

Die Gemeinde

Die Gemeinde Katzelsdorf ist mit über 30 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Gemeinde. Die Mitarbeiter sind einerseits in der Verwaltung im Gemeindeamt tätig, im Gemeindebauhof, im Schloss, in den beiden Kindergärten und in der Volksschule, aber auch die Musiklehrer der Musikschule Katzelsdorf sind von der Gemeinde angestellt.

In dieser Ausgabe aber auch in den nächsten Gemeindenachrichten wollen wir die einzelnen Bereiche näher vorstellen.

Diesmal werden die Mitarbeiter im Gemeindeamt und im Schloss vor den Vorhang gebeten.

Im Gemeindeamt sind insgesamt 4 bzw. 5 Personen im

Verwaltungsdienst tätig. Herr **Erich Holzer** ist als Amtsleiter tätig. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen und ihm unterliegt auch das Bauamt.

Frau **Ramona Veidinger** arbeitet zurzeit noch in der Buchhaltung, wird aber als künftige Amtsleiterin schon in ihre neue Aufgabe eingeschult.

Frau **Ingrid Sanjath** leitet das Bürgerservicebüro und kümmert sich um alles, was Sie als Bürger betrifft.

Frau **Susanne Prevedel** arbeitet im Bürgerbüro und verwaltet die Gemeindehomepage.

Sie wechselt im Herbst in die Buchhaltung und ihren Platz wird Frau **Gertrud Knittl** einnehmen.

Blumenstube Doris



Seit 10 Jahren:
Blumen für jeden Anlass

Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269

Ergebnisse

Sprengel	Wahlberechtigt	abgegeben Stimmen	Wahlbeteiligung	ung. Stimmen	gültige Stimmen	
I.			%			
Gebiet westl. d. Leitha	641	384	59,91%	8	376	80
EU-Wahl 2004	615	341	55,45%	6	335	106
II.						
Gebiet östl. d. Leitha	720	384	53,33%	10	374	64
EU-Wahl 2004	639	346	54,15%	13	333	109
III.						
Eichbüchl	219	138	63,01%	5	133	20
EU-Wahl 2004	188	109	57,98%	3	106	30
IV.						
Frohsdorfer- u. Sägewerksdlg.	342	199	58,19%	3	196	67
EU-Wahl 2004	322	151	46,89%	3	148	64
V.						
Gebiet zw. Mühlbach u. Leitha	538	271	50,37%	2	269	33
EU-Wahl 2004	432	228	52,78%	5	223	58
GESAMT	2460	1376	55,93%	28	1348	264
EU-Wahl 2004	2196	1175	53,51%	30	1145	367

als Betrieb



Unsere MitarbeiterInnen im Gemeindeamt und im Schloss:
Erich Holzer, Johanna Tometschek, Gabriele Sanz, Edith Hafenscher, Ingrid Sanjath, Romana Veidinger, Gertrud Knittl, Susanne Prevedel, Ewald Windbüchler (von links).

Für Sauberkeit im Gemeindeamt, in der Zinnfigurenwelt, in der Friedhofskapelle usw. sorgt Frau **Johanna Tometschek**.

Im Schloss Katzelsdorf arbeiten 3 bzw. 4 Personen.

Frau **Gabriele Sanz** betreut das Postpartnerbüro. Außer der Abwicklung der Postgeschäfte ist sie für die Reservierungen von Räumlichkeiten im Schloss zuständig und wickelt den Kartenverkauf für die zahlreichen Veranstaltungen ab. Ihre Vertretung bei Urlaub und im Krankheitsfall übernimmt Frau **Ingrid Woytacek**.

Herr **Ewald Windbüchler** ist unser „Kastellan“, unser guter Geist im Schloss. Er schaut, dass im Schloss und in der Zinnfigurenwelt alles in Ordnung ist und funktioniert. Außerdem bereitet er die Räumlichkeiten für die jeweilige Veranstaltung vor und kümmert sich um Ton- und Lichttechnik.

Frau **Edith Hafenscher** sorgt für Ordnung und Sauberkeit, oft noch vor Sonnenaufgang, um das Schloss nach einer Veranstaltung am nächsten Tag wieder im besten Licht zu zeigen.

Zubau Regenbogen-Kindergarten soll noch im Juli fertig werden

In der letzten Gemeindezeitung wurde von dem Blower Door Test (Überprüfung der Luftdichtheit des Gebäudes) berichtet. Dieser wurde mit einem n50 Wert von 0,66 1/h abgenommen.

Für Gebäude mit mechanischer Lüftung (Komfortlüftung) muss ein Wert von 1,50 1/h erreicht werden. Für Passivhäuser sollte ein Wert von 0,60 erzielt werden. Diverse Ergänzungen im Bereich der Außenhülle wurden noch vorgenommen. Nach der Gesamtfertigstellung wird noch einmal ein Test durchgeführt werden.

Die Vollwärmeschutzfassade wurde bereits vollendet, die Trockenbau- und Malerarbeiten ebenso. Die Heizung-

und Lüftungsanlage hat schon ihren Probetrieb. Derzeit wird an den Fliesen- und Bodenlegerarbeiten gewerkt.

Die Außenanlagen werden ebenfalls noch im Juli fertig gestellt. Somit sollte der feierlichen Eröffnung am 18. September 2009 nichts im Wege stehen.

GR Christian Kadletz



der Europawahl vom 7. Juni 2009

SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ												
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
21,28	129	34,31	74	19,68	27	7,18	52	13,83	1	0,27	6	1,60	7	1,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31,64	127	37,91	50	14,93	35	10,45	16	4,78		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17,11	107	28,61	71	18,98	61	16,31	49	13,10	1	0,27	3	0,80	18	4,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32,73	103	30,93	63	18,92	46	13,81	11	3,30		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15,04	49	36,84	35	26,32	5	3,76	20	15,04	0	0,00	0	0,00	4	3,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28,30	40	37,74	20	18,87	11	10,38	5	4,72		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34,18	37	18,88	30	15,31	15	7,65	39	19,90	2	1,02	0	0,00	6	3,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43,24	37	25,00	17	11,49	26	17,57	3	2,03		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12,27	73	27,14	69	25,65	43	15,99	39	14,50	1	0,37	5	1,86	6	2,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26,01	74	33,18	37	16,59	45	20,18	6	2,69		0,00		0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19,58	395	29,30	279	20,70	151	11,20	199	14,76	5	0,37	14	1,04	41	3,04	0	0,00	0	0,00	0,00
32,05	381	33,28	187	16,33	163	14,24	41	3,58	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00



DI Dr. Stefan Woltran wurde Privatdozent!

Am 20. November 2008 wurde Herr **Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan Woltran** die Lehrbefugnis (venia docendi) für das Fach „Informationssysteme“ an der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Wien verliehen. Mit der Erteilung der Lehrbefugnis ist das Recht auf Führung des Titels „Privatdozent“ verbunden.

Seit April 2009 leitet Stefan Woltran ein vom Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) im Rahmen des Schwerpunkts „Informations- und Kommunikationstechnologien“ mit 278.000 Euro gefördertes dreijähriges Forschungsprojekt, das sich mit der Analyse und Optimierung von Algorithmen, die zum richtigen Umgang mit widersprüchlicher Information in semantischen Netzen dienen, beschäftigt.



Dipl. Ing. Dr. techn. Stefan Woltran maturierte 1994 an der HTBLuVA Wr. Neustadt und schloss 2001 das Diplomstudium der Informatik ab. 2003 promovierte er zum Dr.techn. an der TU Wien. Die Habilitation erfolgte 2008 an der TU Wien.

Wir gratulieren herzlich!

Aktive Nachbarschaft und gelebtes Miteinander!

Früher ein Kinderspielfeld, heute „die“ Kommunikationszentrale der Siedlung am Kapellauweg. Mit Kaffee und Kuchen wurde die von der Gemeinde dankenswerterweise zur Verfügung gestellte Sitzgarnitur eingeweiht. Was bei sonnigem Wetter am Nachmittag mit viel

Tratsch und Klatsch begann, wurde erst kurz vor Mitternacht mit lustigen Geschichten und Erlebnissen der Siedler und überstrapazierten Lachmuskeln beendet. Wie man so ein kurz angesetztes und äußerst gut besuchtes Fest! noch nennt? Siehe oben....



Dank an Frau Hermine Hahn

Unsere Eltern kauften 1961 ein Haus in Eichbüchl, 2801 Katzelsdorf/Leitha. 1995 verstarb unser Vater.

Anlässlich des nunmehrigen Ablebens unserer 91jährigen Mutter möchten wir Frau Hermine Hahn sowie ihrer engsten Familie unseren herzlichsten

Dank für die jahrzehntelange treue Verbundenheit mit uns, speziell unseren Eltern, und loyale Nachbarschaftshilfe aussprechen.

Fam. Susanne Zach,
2801 Katzelsdorf/Leitha
Fam. Juliane Hiller
2253 Weikendorf-Dörfles

Lebenserfahrung

Gespräche mit uns

Heutige Gesprächspartnerin ist Frau Renate Tikowsky, geb. am 28.10.1943.

Frau Tikowsky, Sie sind noch eine „junge Seniorin“, haben aber durch Ihren Beruf sehr viel Erfahrungen im Umgang mit Menschen gesammelt, wie kamen Sie nach Katzelsdorf?

Ich bin in Baden geboren. Meine Eltern hatten einen Betrieb in Traiskirchen, das „Gasthaus zur Post“. Die Schule habe ich in Traiskirchen besucht und nach der Hauswirtschaftsschule in Baden eine Kellnerlehre gemacht. Eigentlich wollte ich Schneiderin werden, aber die Eltern wollten, dass ich den Betrieb übernehme. Ich habe aber nie bereut, dass ich Gastwirtin geworden bin.

Wie und wann kamen Sie nach Katzelsdorf?

Ich habe Richard Tikowsky kennengelernt, seine Eltern hatten einen Landwirtschafts-

betrieb in Katzelsdorf an der Hauptstraße. Wir heirateten 1965 und übernahmen 1966 von der Familie Blaschke (bekannt durch die Kokoskuppeln) in Neuguntramsdorf eine Bäckerei u. Konditorei, die wir zuerst gepachtet und dann 1968 gekauft haben. Damals übergaben mir auch meine Eltern ihren Betrieb. Im selben Jahr begannen wir auch das Haus Am Mühlbach 7 zu bauen, wo ich auch jetzt noch wohne.

In Wiener Neustadt hatten wir ein Kaffeehaus in der Bahngasse, ehe wir endlich von der Familie Götzner das Gasthaus „Zur Schmiede“ übernehmen konnten.

Unsere beiden Söhne Richard (geb. 1966) und Gerhard (geb. 1968) besuchten schon in Katzelsdorf die Schule.

Was hat Ihnen in Katzelsdorf so gefallen, dass Sie hier einen Betrieb übernehmen wollten?

Ich bin in Katzelsdorf gut

Exkursion der Region nach Stegersbach

Vertreter der Gemeinden der Region Bucklige Welt besuchten kürzlich gemeinsam den Thermenort Stegersbach. Für Katzelsdorf nahmen daran Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Gemeinderat Michael Nistl teil.

Der Bürgermeister von Stegersbach erzählte von der Entstehung der Therme, der Entwicklung des Ortes und der Umgebung. Außerdem wurden Tourismuseinrichtungen

besucht. Für die Region Bucklige Welt, besonders für die Umlandgemeinden der Therme Linsberg, also auch für Katzelsdorf ist es wichtig, möglichst viele Informationen einzuholen über künftige Entwicklungen, aber auch aus den Erfahrungen anderer Gemeinden zu lernen.



Foto: Irene Hrabý

ungen - Lebensweisheiten

nsere ältesten KatzelsdorferInnen



Renate Tikowsky

aufgenommen worden, hier funktionierte noch eine Dorfgemeinschaft. Es gibt hier eine gute Infrastruktur und etliche Gastronomiebetriebe. Bei vielen habe ich sogar ausgeholfen, wenn „der Hut brannte“. Wir waren Probelokal für die Jugendblasmusik (noch unter der Leitung von Wolfgang Rohl) und für den Rosalienchor.

Sie haben in relativ kurzer Zeit viel aufgebaut und gemeinsam mit Ihrem Mann vieles geleistet, wie konnten Sie das alles schaffen?

Wir haben sehr viel gearbeitet und immer zusammengehalten, sonst wäre es nicht

gegangen. Leider kam mein Mann durch einen tragischen Unfall am 11.11.1988 viel zu früh ums Leben. Er brachte Speisen zu einer Betriebsfeier außer Haus und ist dabei mit einem Tablett, auf dem auch ein Messer lag, gestolpert. Das Messer drang in sein Herz und er verblutete. Mein Sohn Richard war damals 20 Jahre und konnte den Betrieb gemeinsam mit mir weiterführen. Im Jahr 2000 habe ich dann nochmals geheiratet. Mein zweiter Mann Franz Miglar starb aber leider schon im Jahre 2004 an Krebs.

Sie haben sehr viel durchgemacht, wie schafften Sie das?

Es gibt den Spruch „Wenn Du glaubst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her. Irgendwie geht es immer weiter. Ich bin ein religiöser Mensch und denke, letztendlich gibt es nach allem Negativen wieder etwas Positives.“

Gab es Zeit für Hobbies?

Ich habe immer gerne getanzt. Der Wirtinnenstammtisch war mir wichtig, für Urlaub und Reisen habe ich erst später Zeit gefunden. Seit einigen Jahren leite ich auch den Seniorenbund und wir unternehmen einiges gemeinsam. Aber eigentlich ist mein Beruf Wirtin auch meine liebste Beschäftigung. Ich kommuniziere gerne mit Menschen.

Was war früher anders als jetzt?

Früher kamen die Menschen ins Wirtshaus zum Fernsehen. Wir hatten 1958 den ersten SW-Fernseher im Lokal. Die wenigsten hatten zu Hause ein Gerät. Die Leute sahen sich die erste Mondlandung, die Löwinger-Bühne oder Fußballspiele bei uns an. Die Gäste nahmen sich mehr Zeit. Heute wird oft nur gegessen, getrunken und man geht nach der Mahlzeit wieder. Auch gingen

die Leute zum Frühschoppen oder Kartenspielen ins Gasthaus. Früher unterhielten sich die Leute mehr miteinander. Heute gibt es dafür wieder mehr Feiern, Familienfeste werden aufwendiger als früher gefeiert.

Was haben Sie vom Leben gelernt, worauf kommt es an, was macht glücklich?

Glücklich sind Menschen, die nicht alles genau verplanen, nicht alles so ernst nehmen. Es kommt ohnedies oft ganz anders, als man denkt. Die Menschen brauchen jemand, der ihnen zuhört, der sie und ihre Sorgen ernst nimmt. Wenn man die Dinge mit Humor betrachtet, geht vieles leichter!

Frau Tikowsky, danke für das Gespräch!

gfGR Werner Preninger



SCHLOSS

KATZELSDORF

SCHLOSSGASTRONOMIE

RESTAURANT WAPPENSAAL SCHLOSS-STUBE
ARKADENCAFE TAVERNE
VERANSTALTUNGSRÄUME SEMINARANGEBOTE
HEIDEMARIE & MANFRED KENDLBACHER

2801 KATZELSDORF, SCHLOSSSTRASSE 1

TEL. 02622 / 44 570 FAX DW 4, www.schloss-katzelsdorf.at

e-mail: gastronomie@schloss-katzelsdorf.at

Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familienfeiern, Feste aller Art - gepflegte Gastronomie und kulturelle Höhepunkte im historischen Ambiente und Flair - spezielles Angebot für ihre Geburtstagsfeier

Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr: Candle light dinner, 6 gängiges Menü mit Weinbegleitung (Reservierung erforderlich)



Veranstaltungen & Termine

**31. Juli '09: MUSIKKULINARIUM
„SPANISCHE NACHT“**

Kulturplattform Katzelsdorf
Schloss Katzelsdorf
Beginn: 19 Uhr

8./9. August '09: 22. LAURENZIKIRTAG

Hauptstraße Gemeinde Katzelsdorf
Beginn: Sa. ab 18 Uhr, So. ab 9 Uhr

**15. August '09: HL. MESSE MIT KRÄU-
TERWEIHE, FAHRADSEGNUNG,
FAHRADCODIERUNG**

Pfarrkirche Katzelsdorf, Time
Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

**21. - 23. August '09: FEUERWEHRFEST
EICHBÜCHL**

FF Eichbüchl, Florianischenke
Beginn: Fr. 21 Uhr, Sa. 20.30 Uhr
So. 10 Uhr

28. August '09: OPEN AIR „SAFER SIX“

Safer Six, Schloss Katzelsdorf
Beginn 20 Uhr

29. August '09: 10 JAHRE

„CAT CITY BOYS“

Cat City Boys, Gasthaus zur Schmiede
Beginn: 19 Uhr

**30. August '09: BEACH SOCCER
TURNIER**

JVP Katzelsdorf, beim Jugendtrain
Beginn: 14 Uhr

6. September '09: MARIENANDACHT

Pfarrkirche Katzelsdorf, Marienkapelle
Frohsdorfersiedlung,
Beginn: 17 Uhr

**12. September '09: 5 JAHRE
ZINNFIGURENWELT**

Zinnfigurenwelt,
Beginn: 19 Uhr

**18. September '09:
DON KOSAKENCHOR**

Gemeinde Katzelsdorf,
Schloss Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

**20. September '09: ERNTEDANKFEST
MIT ANSCHL. AGAPE**

Pfarrkirche Katzelsdorf, Pfarrkirche
Beginn: 9.30 Uhr

**27. September '09: EICHBÜCHLER
WANDERTAG**

D' Eichbüchler Dorferneuerung
Treffpunkt: 13.45 Uhr vor dem Feuer-
wehrhaus Eichbüchl

Schallaburg: Großes Eröffnungsfest zur Ausstellung „Napoleon unter Beteiligung der Katzelsdorf Zinnfigurenwelt“

Auf der Schallaburg wurde am, Freitag, 15. Mai, um 15 Uhr durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka die diesjährige Ausstellung „Napoleon - Feldherr, Kaiser und Genie“ eröffnet, die sich bis 1. November Napoleons Persönlichkeit und Leben in allen Facetten widmet: vom politischen Aufstieg des jungen korsischen Aristokraten über seine Alleinherrschaft über Frankreich bis zu seinem Tod in der Verbannung auf St. Helena. Kostbare Exponate aus bedeutenden Museen der Welt, wie dem Kunsthistorischen Museum Wien, dem Louvre, der Fondation Napoléon in Paris oder der Eremitage in St. Petersburg, aber auch der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf, illustrieren sein Wirken und Schaffen. Als Aufhänger für die Ausstellung dient die Schlacht von Aspern und Essling in Niederösterreich im Mai 1809. Dementsprechend erhielt die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf, vom Kunsthistorischen Museum in Wien, den Auftrag ein Diorama zu dieser Schlacht zu erstellen. Die erste umfassende Napoleon-Ausstellung Österreichs zeigt nicht nur den genialen Feldherrn Napoleon, erläuterte Ausstellungskurator Dr. Matthias Pfaffenbichler: „Wir versuchen, alle Aspekte dieses Mannes zu zeigen, vom General bis zum Liebhaber.“

Der Prinz von Essling, Victor-André Masséna, beim Interview



Eröffnung im Schlosshof der Schallaburg.



Es war ein gelungenes Eröffnungsfest im Schlosshof. Der Wettergott meinte es nicht gerade gut mit uns, aber die Kälte war auszuhalten. Künstler des Melker Sommertheaters brachten Auszüge aus der diesjährigen Produktion „Krieg und Frieden“, ein Pianist spielte Variationen zu Beethovens „Eroica“ und die Eröffnungsansprachen waren durchaus interessant. Anwesend waren zahlreiche Ehrengäste, darunter auch Victor-André Masséna, Prinz von Essling und Präsident der „Fondation Napoléon“. Er ist ein direkter Nachfahre General Massénas, der im Namen Napoleons gegen Österreich kämpfte.

Wir waren sowohl vom Museum als auch von der Gesellschaft 1683 zur Eröffnung geladen. Die Frau Bürgermeisterin Handler-Woltran und ich erwarteten beim anschließenden Rundgang durch die Ausstellung die Ehrengäste bei unserem Diorama. Der Kurator, Dr. Pfaffenbichler, erläuterte vor dem Ausstellungsstück dem Hr. Landeshauptmann die Gefechts-taktik der damaligen Zeit. Erfreulich waren die positiven Reaktionen der Politiker und der Museumsdirektoren der großen Museen. Seit Jahrzehnten konnte man kein so großes, neues Zinnfigurendiorama (12 m² mit etwa 2.700 Figuren) bewundern und dies noch dazu an so prominenter Stelle. LHStv Mag.

Sobotka sagte spontan einen Besuch unseres Museums zu! Ich denke, dass uns mit dieser Arbeit ein Meilenstein gelang. Mit diesem Auftragswerk des Kunsthistorischen Museums gelang es uns die

Franz Rieder, Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka (von links) bei der Leihgabe aus Katzelsdorf.

Öffnungsfest als Startschuss Leon - Feldherr, Kaiser und Genie"

renwelt - Ein Bericht von Franz Rieder

Bekanntheit und Bedeutung der Zinnfigurenwelt zu heben! Die Ausstellungsleitung der Schallaburg erwartet etwa 160.000 Besucher und jeder von ihnen ist ein möglicher Gast unseres kleinen Museums.

Grundsätzlich ist zur Präsentation noch zu sagen, dass die gesamte Ausstellung nur im Dämmerlicht stattfindet. Der Grund hierfür sind die wertvollen, ja einzigartigen Exponate die meist keiner höheren Lichtbelastungen, als 50 Lux ausgesetzt werden dürfen. Die Farb- und Vitrinengestaltung erweckt einen sehr gediegenen, eleganten Eindruck.

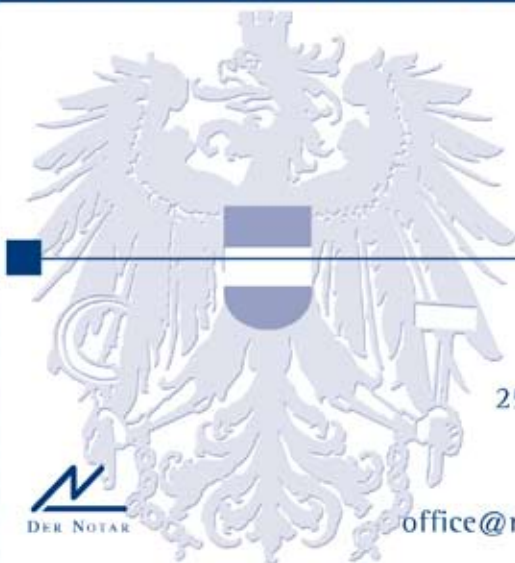
Eine insgesamt sehr lohnenswerte Ausstellung, die man gesehen haben muss!



Das Diorama (Schlacht von Aspern und Essling im Jahre 1809) vor dem Einbau auf der Schallaburg.

LIEGENSCHAFTSKAUFVERTRÄGE, TREUHANDABWICKLUNG DER FINANZIERUNG,
TESTAMENTE, FAMILIÄRE ÜBERGABVERTRÄGE, ERBRECHTLICHE REGELUNGEN
GESELLSCHAFTSGRÜNDUNG UND RECHTLICHE BETREUUNG IHRES UNTERNEHMENS

ÖFFENTLICHER NOTAR



Mag. Michael Platzer

2563 Pottenstein | Hauptplatz 3

Telefon: 0 26 72 / 82 441

Telefax: 0 26 72 / 87 087

office@notare.co.at | www.notare.co.at

ALS KATZELSDORFER STEHE ICH IHNEN SELBSTVERSTÄNDLICH AUCH GERNE FÜR
BESPRECHUNGEN UND TERMINE IN BEI IHNEN ZU HAUSE ZUR VERFÜGUNG.



Erster MAinachtsBALL von PRO-Katzelsdorf und Ladies Circle WN

Am 16. Mai fand im Schloss Katzelsdorf der „Mainachtsball“ statt. Erstmals kooperierten die Vereine Pro Katzelsdorf und Ladies Circle 6 aus Wiener Neustadt und freuten sich über zahlreiche Besucher.

Die Band „Artett“ und DJ Kurt sorgten für die musikalische Untermahlung. Frau Fernanda Gruber überraschte mit ihrer lateinamerikanischen Mitternachtseinlage die Ballgäste. Da es, Dank der vie-



PRO
DÖRFERNEUERUNGSVEREIN
KATZELSDORF



len Sponsoren, sehr tolle Hauptpreise zu vergeben gab, wurde mit Spannung die Tombolaverlosung verfolgt. Den Hauptpreis (ein Wochenende mit einem Jaguar und Hotelgutscheine) sponserte das Autohaus Czezelits.

Die Organisatoren freuten sich über den fulminanten Erfolg, denn Euro 1.000 werden für die Anschaffung von Musikinstrumenten für die Bläserklasse der Volksschule Katzelsdorf gespendet. Der restliche Reinerlös geht an ein sechsjähriges Kind mit besonderen Bedürfnissen.

PROKatzelsdorf und La-



dies Circle 6 bedanken sich nochmals recht herzlich bei allen Tombolaspensern, Helfern

und Besuchern, die diesen Ball und den damit verbundenen Reinerlös ermöglichten - Danke!



TECHNISCHE PLANUNGS
UND BAU GMBH

PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

GEWERBEPARK 4
2801 KATZELSDORF
TEL.: (02622) 277 95
FAX: (02622) 810 82
E-MAIL: TPBAU@AON.AT
WWW.TPBAU.AT

28.8.: The boys are back in town SAFER SIX Open Air im Schlosshof Katzelsdorf!

Seit ihrer Gründung vor über zehn Jahren gehören die Auftritte der sechs Vokalakrobaten im Schloss Katzelsdorf für ihr begeistertes Publikum, wie für das Ensemble selbst, zu einem Fixtermin und auch für diese Saison haben Safer Six ihr Kommen angekündigt und den schönen August auserkoren, um im sommerlich-lauschigen Ambiente des Schlosshofes ein Freiluftkonzert der Sonderklasse zu geben.

Auch dieses Mal (28. August, 20 Uhr im Schlosshof/Festsaal) haben die "Safer Six" wieder eine bunte Mischung aus weltbekannten Rock- und Pophits, Eigenkompositionen und auch den einen oder anderen kleinen Ausblick auf ihr neues Programm, das Anfang 2010

Premiere haben wird, im Gepäck.

Mit ihrem unverwechselbarem Charme und musikalischer Souveränität, mal verführerisch sanft und gefühlvoll, mal rhythmisch und intensiv, entzünden die Sechs im Schlosshof Katzelsdorf ein Feuerwerk aus stimmlicher Energie, Groove und blendender Spiellaune, mit dem sie ihr Publikum im Sturm erobern - pop a cappella as it's best!!!

Safer Six sind: Manfred Duchkowitsch, Philipp Gumhalter, Nicho Harras, Michael Haustein, Martin Hornig, Markus Wallner

Kartenvorverkauf: Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf, gabriele.sanz@katzelsdorf.gv.at 02622/78080, Tickets: VVK Euro 16,-- AK Euro 18,--



Michael Haneke gewinnt „Goldene Palme“

Der in Katzelsdorf, Eichbüchl, wohnhafte Regisseur Michael Haneke wurde bei den Filmfestspielen in Cannes mit der „Goldenen Palme“ ausgezeichnet. Nach dem im Jahre 2001 verliehenen Großen Preis

der Jury für „Die Klavierspielerin“ konnte der Filmregisseur und Drehbuchautor nun für sein neues Werk „Das weiße Band“ den Hauptpreis gewinnen. Der Schwarz-Weiß-Film spielt in der Zeit vor dem Krieg

in Deutschland und setzt sich mit den Wurzeln des Faschismus auseinander.

Die Gemeinde Katzelsdorf gratuliert sehr herzlich zu diesem großartigen internationalen Erfolg.



Eiszeit im Kaffeehaus bei Fam. Kotauschek

In den Sommermonaten verwöhnen wir Sie mit verschiedenen Eiscreationen : z.B.:



Hausbecher	4,80
Schlemmerbecher	4,50
Eiskaffee	3,30
Gem. Eis mit Schlag	3,20

Selbstverständlich können Sie auch unsere hausgemachten Mehlspeisen genießen.

Neu: **Diäteis – für Diabetiker geeignet**

Fundwesen

Die Entgegennahme, Aufbewahrung und Ausfolgung verlorener oder vergessener Sachen obliegt laut Sicherheitspolizeigesetz (SPG) der Gemeinde als Fundbehörde.

Bei Auffinden eines Gegenstandes, dessen Wert €0,00 übersteigt bzw. der Fundgegenstand für den Eigentümer offensichtlich wichtig ist, ist der Finder zur Abgabe des Fundgegenstandes bei der zuständigen Behörde **verpflichtet**. Die zuständige Behörde ist die Gemeinde, in der der Gegenstand aufgefunden wird.

Die Abgabe von Fundgegenständen bei Polizeidienststellen ist nicht mehr möglich. Nur bedenkliche Funde wie z.B. Schusswaffen, Sprengmittel, Kriegsmaterialien und dergleichen **müssen** zu Polizeidienststellen gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn und Ersatz der Barauslagen bzw. des Verdienstentganges. Die Höhe des Finderlohnes richtet sich danach, ob der Fundgegenstand verloren oder vergessen wurde. Einfach umschrieben ist ein Gegenstand dann verloren, wenn er an einem Ort abhanden gekommen ist, der nicht im Aufsichtsbereich eines Dritten steht. Als vergessen gilt er dann, wenn er ohne Absicht an einem Ort hinterlassen wurde, der unter der Aufsicht eines Dritten steht (z.B. Restaurant, Sportplatz etc.).

Der Finderlohn beträgt bei verlorenen Gegenständen 10 %, bei vergessenen Gegenständen 5 %. Wenn der Wert des Fundgegenstandes Euro 2.000,- übersteigt, so wird der Finderlohn für den Wert, der Euro 2.000,- übersteigt, halbiert.

Bei Verlust eines Führerscheines, eines Zulassungsscheines, einer Kennzeichentafel etc. ist bei der Gemeinde eine Verlustanzeige zu erstatten.

Die Gemeinde Katzelsdorf als Fundamt erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass sich momentan Schlüsselbünde, Autoschlüssel, Handys, Brillenetui samt Brille, Geldbörsen etc. in Verwahrung befinden.



SANITÄR - GAS - HEIZUNG



Josef Dachler Ges.m.b.H.

Montage, Handel von Sanitär- und Heizungsmaterial, Badezimmermöbeln, Solaranlagen

A-2801 KATZELSDORF

Schreiberweg 15, ☎ (02622) 78 457



Musikkulinarium „Spanische Nacht“ im Schloss Katzelsdorf

Die Kulturplattform veranstaltet auch heuer wieder im romantischen Schlosshof Katzelsdorf, am 31. Juli 2009 um 19.00 eine musikalische und kulinarische „Genussreise“.

Das diesjährige Motto lautet „Spanische Nacht“. Eine Flamenconacht in seiner puren, traditionellen Form wird von dem Flamenco Gitarristen Flaco de Nerja und der Tänzerin Sandra La Chispa präsentiert. Das Publikum kann die Expressionen der andalusischen Folklore und deren Temperament, Leidenschaft sowie Freude und Leid genießen. Die rhythmische Unterstützung bekommen die beiden Ausnahmekünstler von Dino Valeria am Cajon. Kulinarisch werden die Besucher vom Schlossgastonom Manfred



Kendlbacher mit einem exklusivem 4-Gänge Menü mit spanischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Lassen Sie den Alltag daheim und genießen Sie einen Abend voller Lebenslust.

Kartenvorverkauf: 02622/78080 postpartner@katzelsdorf.gv.at Ticket: Euro 30,- Musik und Menü.

www.katzelsdorf.gv.at
www.flacodenerja.com

Lukas Lücke gewinnt den Talentwettbewerb Star-T!

Star-T ist auf eine Förderung für alle Jugendlichen in Wien und Umgebung von 10 bis 21 Jahren in den Bereichen Musik, Tanz, Schauspiel & Kabarett ohne stilistische Eingrenzung ausgerichtet. Den heurigen Bewerb entschied der 13-jährige Katzelsdorfer **Lukas Lücke** unter 300 Bewerbern eindrucksvoll für sich. Im



Finale wählte die Fachjury den 13-jährigen Katzelsdorfer zum Sieger in der Disziplin Gesang U15 und auch zum Gesamtsieger des Bewerbes.

Neben einer CD-Produktion gewinnt Lukas auch einen Gesangsworkshop an der Musikuni Wien sowie ein 1-Jahres Stipendium an Österreichs Nummer 1 Musicalscheule Performing Center Austria.

Selina Lücke überzeugte bei den World Dance Masters 2009

Bei der diesjährigen ESDU Weltmeisterschaft in Porec/Kroatien vom 20.–24. Mai 2009, an der 3500 der besten Performer der Welt aus insgesamt 25 Nationen teilnahmen, konnte die 11-jährige Katzelsdorferin **Selina Lücke** in der Disziplin „Vocal/Musical - Children“ überzeugen.

Selina erreichte mit ihrem Beitrag „Part of your World“ aus dem Musical „Arielle“ den hervorragenden dritten Platz. Selina belegte bei der Vorrunde zur WM, der Austrian Open in Zell am See den 2. Platz.



Schmuck & Steinstüberl Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen

laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr, Do, Sa 9-12 Uhr



Kantine

Sportanlage Katzelsdorf:

Kabinen- und Kantinen-trakt ist voll im Bau!

Am Samstag, den 4. April 2009 fand der offizielle Spatenstich für den Neubau der Kabinen- und Kantinenanlage am Sportplatz statt.

Derzeit sind die Rohbauarbeiten (Foto) schon fast abgeschlossen. Die oberste Geschossdecke ist erreicht und erste Räumlichkeiten beginnen sich abzuzeichnen.

Die Fertigstellung der Arbeiten durch die beauftragten Firmen ist im Herbst dieses Jahres geplant. Eigenleistung des SC Katzelsdorf, wie Fliesenleger- und Malerarbeiten, werden im Anschluss daran

durchgeführt. Wichtig ist, dass der Spielbetrieb und das Training auch während der Bauarbeiten ohne Behinderung möglich sind.

GR Christian Kadletz



Kabinentrakt



Trimmel-Metallbau jetzt auch in Katzelsdorf, Am Kanal 14

Vor etwas mehr als sieben Jahren gründete Jürgen Trimmel in Forchtenstein ein Unternehmen, das sich mit Metallbau beschäftigt. Ein Jahr später verlegte er die Produktion aus dem Burgenland nach Niederösterreich (Eggendorf).

Vor zwei Jahren kaufte er eine Halle in Katzelsdorf (Am Kanal 14). Die Produktion und der Firmensitz (Fotos oben) sind seitdem in der Leithagegemeinde.

Die Metallbau-Firma Trimmel beschäftigt derzeit sechs

Mitarbeiter und will mit einem Zubau schon in nächster Zeit noch weiter expandieren.

Bei der Produktion hat sie sich auf Tore, Türen, Zäune, Portale, Wintergärten, Vordächer, Förderanlagen, Treppen und Geländer konzentriert. All dies wird in Stahl, Edelstahl, Schmiedeeisen und Glas erzeugt.

In der noch relativ kurzen Zeit der Unternehmensgeschichte gibt es schon zahlreiche Projektreferenzen: So das Outletcenter in Parndorf, Intersport Wiener Neustadt, Wohnhausanlagen in Pitten und Hornstein, ein Bürohaus in der Bahngasse in Wiener

Unter anderem produziert die Firma Trimmel-Metallbau auch Treppen und Geländer in Stahl und Edelstahl.



Hausmesse in der Peiso Werft

Die Firma Michael Nolz GmbH in Katzelsdorf hat nicht nur die alleinige Erzeugung und den Verkauf von Peiso-Yachten, sondern auch von Bootszubehör und Bootsanhängern in ihrem Programm.

Zusätzlich liegen Polyesterverarbeitung, Bootsreparaturen, Formenbau und die Möbeltischlerei samt Innen-

ausbau im Angebotsbereich des bekannten Katzelsdorfer Unternehmens, welches Am Kanal 6 seinen Firmensitz hat.

Im Rahmen einer Hausmesse konnten sich vor kurzem Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran samt Gemeinderäten von der Leistungskraft der Firma Michael Nolz GmbH überzeugen.



Neustadt, die Arena Nova und noch viele andere.

TRIMMEL
Metallbau

Jürgen Trimmel

Mobil: +43 (0) 699 10200679

Telefon/Fax: +43 (0) 2622 73330
office@metallbau-trimmel.at

Rosalienstrasse 34 7212 Forchtenstein
Am Kanal 14 2801 Katzelsdorf

www.metallbau-trimmel.at

Konstruktions- & Montagebau

fuchs

group

0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at

fv

fuchs-vermietung

office@fuchs-vermietung.at

garagen hallen abstellplätze
container freiflächen probieräume

hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe

fh

fuchs-homeservice

homeservice@aon.at



Lebens(t)räume in Katzelsdorf

Am 15. April 2009 wurde im ORF die Sendung Lebens(t)räume ausgestrahlt und das Haus der Familie SALCHER unter dem Titel „Wohnsymbiose“ vorgestellt.

Diese Symbiose entstand in der Kombination aus Alt und Neu. Das ursprüngliche Haus wurde bewahrt und mit viel Eigenleistung bis auf die Grundmauern entkernt.

Die klassische Formgebung wurde dabei vor allem in der Straßenansicht wiederhergestellt. In den Garten hin erweitert und öffnet sich der massive Ziegelbau in einen durchsichtigen Holz-Zubau, der den neuen Eingang und die luftige Gitter-Rost-Stiege aufnimmt.

Vom Gründach aus kann man bis Dorfkirche und Schneeberg blicken. Im Dachgeschoss dominiert der über 100-Jahre alte Dachstuhl der vollständig erhalten geblieben ist. Im Erdgeschoss herrscht viel Licht und Raum. Koch- und Essbereich sind mit dem Wohnbereich zu einem offenen Gesamtraum zusammengefügt. Raumhöhen von bis zu fünf Metern, freigelegte Ziegelmauer-Elemente und großzügige Glasflächen sind die gestalterischen Elemente.

Der Blick in den Garten ist gänzlich frei und die Grenzen zwischen innen und außen verschwinden. „Wir haben über 6000 Arbeitsstunden investiert, von Abriss, Planung, Aufbau, Trockenbau, Elektrik, Lampenbau bis zum Möbelbau haben wir vieles selbst gemacht. Ohne dieses Maß an Eigenleistung, vor allem ohne den unermüdlichen Einsatz meines



Einst...

Vaters, wäre dieses Projekt nie umsetzbar gewesen. Wir sind auch sehr dankbar für die tolle Unterstützung, die wir erhalten haben, sowohl durch unsere Familien, als auch durch die ortsansässigen Unternehmen wie die Raiffeisenbank Katzelsdorf, die Deichgräberei Füllenhals und Franz Gnam“, erzählt Rainer Salcher.

„Es war sehr viel Arbeit. Aber wir haben uns damit unseren Traum vom eigenen Nest für uns als junge Familie erfüllt und genießen es jeden Tag hier zu wohnen“, unterstreicht Rosemarie Salcher die Zufriedenheit mit dem Ergebnis.

Die Raiffeisenbank Katzelsdorf, als Finanzpartner vor Ort, gratuliert zu diesem geschmackvollen, großzügigen und gemütlichen Wohnhaus.



...und jetzt.

Massagen unterstützen Wohlbefinden

Massagen unterstützen das Wohlbefinden auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene. **Eva Eleonore Füllenhals-Hanl** bietet folgende Massagen und Therapien an: **Klassische Heilmassage, manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder, Akupunkt-Massage nach Penzel, Bindegewebs-, Segment- und Fußreflexzonenmassage, weitere Therapien nach Dorn-Breuss, sanfte Wirbelregulation sowie Muskelfunktionsdiagnostik und Dehnung.**



Eva Eleonore Füllenhals-Hanl, **Katzelsdorf, Kapellauweg 18**, ist erreichbar unter **0664/3907531 bzw. 02622/78550**. Auch **Hausbesuche** möglich.



Förderungen für Neubau von Eigenheimen und Sanierungsmaßnahmen

Im Zuge der Gründung der Energieplattform (siehe auch Seite 18) wurde auch über das Thema der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten im Land Niederösterreich gesprochen.

Folgende Förderungen stehen für den Neubau von Eigenheimen und diversen Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung: Von der Dorf- und Stadterneuerung kann in der Gemeinde Katzelsdorf, dank der vorhandenen Dorferneuerungsvereine für diverse Maßnahmen eine Höchstdarlehenssumme von € 23.000,- pro Wohnungseinheit mit einer Verzinsung von 1% über 27,5 Jahre gewährt werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei **Ing. Walter Ströbl** (0676-88591212) von der **NÖ Dorf- und Stadterneuerung**.

Die Gemeinde Katzelsdorf vergibt hier ebenfalls diverse Zuschüsse. Diese werden im Laufe dieses Jahres neu strukturiert und sollen dann bis in den Herbst auf der Gemeinde aufliegen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend bietet derzeit einen Sanierungsscheck an. Dieser ermöglicht einen nichtrückzahlbaren Zuschuss von max. Euro 5000,-. Je nach Maßnahmen werden unterschiedliche Prozentsätze gefördert. Dieser Zuschuss kann zusätzlich zu anderen Förderungen beantragt werden. Genauere Informationen erhalten Sie auch unter der Internetseite des BMWFI (http://www.bmwfi.gv.at/BMWA/Service/Thermische_Sanierung). Achtung! Ist zeitlich und finanziell begrenzt!

Dann gibt es noch die Fördermöglichkeiten vom Land Niederösterreich. Hier ist das Angebot sehr zahlreich. Ob für die Errichtung eines Eigenheimes oder die Sanierung, ob für den Einbau einer Solar-, Photovoltaik- oder Alarmanlage, es gibt fast für alle Maßnahmen eine Förderung und für viele derzeit sogar etwas mehr Geld! Am besten einen Blick auf www.noef.gv.at werfen.

HEGER REAL

Premium - Selection

Immobilien



Ihr Immobilienmakler vor Ort

- ➔ sicher - diskret - schnell
- ➔ unser Erfolg = Ihr Gewinn
- ➔ 13 Jahre Erfahrung

Martin Heger 0676 / 514 93 28

Versicherung



Ihr Versicherungsmakler vor Ort

- ➔ kompetent und erfahren
- ➔ arbeitet mit allen Versicherungen
- ➔ findet das beste Angebot

Mag. Karl Widder 0676 / 406 55 28

TENERIFFA Das ganze Jahr Frühling 20°- 30°C das gesündeste Klima der Welt

Wir sind Ihr Spezialist für Immobilien auf Teneriffa. Sie suchen eine sichere Wertanlage wollen eine Immobilie kaufen oder mieten? Wir haben ein Büro vor Ort und sind selbst regelmäßig auf der Insel. Infos auf unserer Website und persönlich bei Herrn Heger unter 0676/5149328 od. office@hegerreal.com
Office: 38620 San Miguel de Abona, Carre Los Muros Las Zocas 5b



2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 77, Telefon 0676/5149328

www.hegerreal.com

Info-Veranstaltung am „Europäischen Tag der Sonne“

Am 15. Mai 2009 fand eine Informationsveranstaltung über Solar- und Photovoltaikanlagen im Gemeindeamt statt.

Am Beginn der Veranstaltung wurde zunächst über die Funktionsweise, die Kosten und die aktuelle Landes- und Gemeindefördersituation informiert.

Danach wurde eine Solaranlage besichtigt und über die Erfahrungen mit dem Betreiber diskutiert. Weiters wurde vorgeführt, wie eine Solaranlage auf pH-Wert und Frostschutz überprüft werden kann.

Anschließend wurde eine Photovoltaikanlage besichtigt

und ebenfalls über die Erfahrungen mit dem Betreiber gesprochen.

Das Interesse für diese beiden Formen der erneuerbaren Energie war sehr groß.

Wenn Sie an diesem Tag keine Zeit für den Besuch der Informationsveranstaltung gehabt haben und dazu Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte über das Gemeindeamt an den Umweltgemeinderat.

Weiters kann die bei der Veranstaltung verteilte Unterlage über das Gemeindeamt bezogen werden.



NEUGEBAUER

G.M.B.H

Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

Solaranlagen müssen gelegentlich überprüft werden

Eine Solaranlage leistet viele Jahre gute Dienste und erzeugt mit der Kraft der Sonne warmes Wasser. Damit das so ist, sollte Kollektorflüssigkeit einer Solaranlage gelegentlich auf pH-Wert und Frostschutztauglichkeit überprüft werden, damit keine Korrosionsschäden bzw. Frostschäden auftreten.

Die Überprüfung des pH-Wertes

Dies erfolgt mittels pH-Wert-Teststreifen, den Sie derzeit gratis am Gemeindeamt erhalten.

Dazu benetzt man den Teststreifen mit wenigen Tropfen der Kollektorflüssigkeit und vergleicht die entstehende Farbe am Teststreifen innerhalb 1-2 Minuten, mit den Farbbalken auf der dazugehörigen Farbskala, die Sie ebenfalls am Gemeindeamt erhalten.

Bitte beachten Sie:

Messung bei abgekühlter Anlage durchführen, da sonst die Gefahr von Verbrühung besteht.

Nur wenige Tropfen entnehmen, da die Entnahme von zu viel Volumen zu einem unerwünschten Abfallen des Drucks im Kollektorkreis führt

Bei einer Thermischen Solaranlage muss der pH-Wert der Flüssigkeit im Kollektor größer 7 sein. Wenn der pH-Wert kleiner 7 ist, sollte die Flüssigkeit getauscht werden

Die Überprüfung des Frostschutzes

Dies erfolgt mittels Refraktometer, das Sie sich am Gemeindeamt gratis ausborgen können.

Für die Überprüfung benetzt man mit wenigen Tropfen der Kollektorflüssigkeit das Messglas des Refraktometers, legt den Klappdeckel darauf und liest auf der Skala den Frostschutzwert ab. Dieser sollte mindestens -20°C betragen.

Überprüfen Sie bitte gelegentlich Ihre Solaranlage, das ist ein geringer Zeitaufwand, verlängert die Lebensdauer der Anlage und schützt Sie vor unnötigen Kosten!

Energieplattform gegründet

Für die Bearbeitung des Themas erneuerbare Energie wurde im April eine Energieplattform gegründet. Die Interessenten dieser Plattform sind bereits zweimal zusammen getreten. Die Energieplattform setzt sich aus Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer zusammen, die ihr Wissen zum Thema der erneuerbaren Energie einbringen, als auch jene, die Informationen dazu erhalten wollen.

In einem ersten Schritt hat sich die Energieplattform mit Solaranlagen und Photovoltaikanlagen auseinandergesetzt. Dazu wurde eine Informationsunterlage erstellt, in der die wichtigsten Fragen zur Funktionsweise, zu Kosten und Förderungen behandelt wurden.

Diese Unterlage ist am

Gemeindeamt und auf der Homepage erhältlich.

In weiterer Folge sollen auch Informationen zu anderen erneuerbaren Energieträgern wie Holz, Hackschnitzel und Pellets erstellt werden und Überlegungen zu mehr Energieeffizienz und Energieeinsparmaßnahmen im Alltag angestellt werden.

Wenn auch Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Energieplattform haben, oder Informationen zum Thema erneuerbarer Energie benötigen, sind Sie jederzeit herzlich eingeladen, an der Energieplattform teilzunehmen.

Das nächste Treffen soll im August stattfinden. Ein genauer Termin ist noch nicht vereinbart und kann Anfang August am Gemeindeamt erfragt werden.

Alle Abfuhr

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2009

Rayon I (Donnerstag-Termin)

Sägewerkssiedlung, gesamte Ortsteile Eichbüchl und Katzelsdorf, jedoch ohne Hauptstr., Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg und Burkhardtweg

Donnerstag, 09. Juli 09	Donnerstag, 17. Sept. 09
Donnerstag, 23. Juli 09	Donnerstag, 15. Okt. 09
Donnerstag, 06. August 09	Donnerstag, 12. Nov. 09
Donnerstag, 20. August 09	Donnerstag, 10. Dez. 09
Donnerstag, 03. Sept. 09	

Rayon II (Dienstag-Termin)

Hauptstraße, Leopold Probstweg, Steinfeldgasse, gesamte Siedlung „Dorf im Dorf“, Brucknerweg, Burkhardtweg und Frohsdorfersiedlung.

Dienstag, 07. Juli 09	Dienstag, 15. Sept. 09
Dienstag, 21. Juli 09	Dienstag, 29. Sept. 09
Dienstag, 04. August 09	Mittwoch, 28. Okt. 09
Dienstag, 18. August 09	Dienstag, 24. Nov. 09
Dienstag, 01. Sept. 09	Dienstag, 22. Dez. 09

Öffnungszeiten der Kompostanlage und für die Abgabe von Bauschutt: Freitag und Samstag 13-17 Uhr

Bitte keine Glasteile, Steine etc. bei der Entsorgung von Sträuchern und Grasschnitt mitentsorgen!

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der neue Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Weiters ist er über Anfrage unter der Tel. Nr. 02622/78200 (Gemeindeamt) für Sie erreichbar.



Umweltgemeinderat
Ing. Markus Schöberl

Termine auf einen Blick

**Zum Herausnehmen
und Aufbewahren!**

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2009

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Dienstag, 21. Juli 2009
Dienstag, 01. September 2009
Dienstag, 13. Oktober 2009
Dienstag, 24. November 2009

*

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerks- und Frohsdorfersiedlung

Freitag, 03. Juli 2009
Freitag, 14. August 2009
Freitag, 25. September 2009
Freitag, 06. November 2009
Freitag, 18. Dezember 2009

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr von der Straße gut sichtbar bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungsmaterial) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALT- PAPIER im Jahr 2009

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag, 10. Juli 2009
Freitag, 21. August 2009
Freitag, 02. Oktober 2009
Freitag, 13. November 2009
Montag, 28. Dezember 2009

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches

Freitag, 31. Juli 2009
Montag, 14. September 2009
Freitag, 23. Oktober 2009
Freitag, 04. Dezember 2009

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Säuberung von Wald, Au und Flur

Am 4. April 2009 fand die alljährliche Säuberung von Wald, Au und Flur bei strahlendem Sonnenschein statt. Die Teilnahme war überwältigend: 71 freiwillige Helfer aus Katzelsdorf, Eichbüchl und der Jägerschaft, davon 14 Kinder und Jugendliche säuberten das gesamte Gemeindegebiet vom Müll.

Es ist unglaublich, was respektlos gegenüber unserer Umwelt alles weggeworfen wird.

Sowurden neben dem „normalen Müll“ wie Plastik- und Glasflaschen, Getränkedosen, Plastik und Papier auch Schuhe, Eisenteile, Autoreifen und sogar eine Herdplatte gefunden.

Angesichts des ersten früh-sommerlichen Wochenendes war es besonders erfreulich, dass sich trotzdem so viele

Helfer in den Dienst für die Umwelt zum Wohl aller gestellt haben. Schließlich hätte sicher jeder auch Arbeiten zu Hause zu erledigen gehabt oder hätte seine Freizeit auf eine andere Art gemütlicher gestalten können, als den Müll anderer einzusammeln. Dafür gebührt allen Helfern recht herzlichen Dank und Anerkennung!

Unser Ergebnis kann sich einerseits sehen lassen und darf andererseits zum Nachdenken anregen: insgesamt wurden 820 kg Müll eingesammelt und entsorgt. Die freiwilligen Helfer haben damit für die Erhaltung unseres schützenswerten Erholungsraumes maßgeblich beigetragen.

Als kleines Dankeschön für den Einsatz

wurde nach der Säuberung von Wald, Au und Flur zu einer Stärkung beim Heurigen eingeladen.

Helfen wir alle gemeinsam mit, dass unser Katzelsdorfer Gemeindegebiet sauber bleibt. Jeder ist eingeladen, auch während des Jahres

ohne fixen Termin das eine oder andere herumliegende Papier oder die eine oder andere herumliegende Flasche oder Dose einzusammeln und zu entsorgen.

Das sind wenige Handgriffe mit großer Wirkung!

UGR Ing. Markus Schöberl



Flurreinigung in
Katzelsdorf am 4.4.09



Let's read!

Abenteuer Bibliothek – Lesestoff für jedes Alter in allen Bibliotheken im Land

Lesen macht süchtig... - Weil die Nebenwirkungen überaus positiv sind, wurden in 52 Bibliotheken Niederösterreichs Lesetage mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Initiatorin dieser Aktion, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, besuchte die Bücherei Katzelsdorf und äußerte sich lobend über das vielfältige Medienangebot und die Expansionspläne.

Im Rahmen der Lesektion fand am 16. Mai 2009 ein Tag der offenen Tür mit Infos, Werbung, Flohmarkt und Getränken statt, wo auch viele Interessenten aus Nah und Fern die Bücherei im G'wölb besuchten.

GNAM & GRIBITZ Inh. Franz Gnam
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.



- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus für Haustechnologie
- Industrieelektronik

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam-gribitz.at, gnam@katzelsdorf.at

Komm in die Bücherei!

Öffnungszeiten:

Mo 10 – 12 und 16 – 18 Uhr
Di 18 – 20 Uhr
Fr 16 – 18 Uhr
Sa 10 – 12 Uhr

Öffentliche Bücherei
Katzelsdorf, Hauptstraße 47
im Gemeindefhof,
Telefon 02622/78519
e-mail: anna.grandits@chello.at
www.katzelsdorf.bvoe.at



Landesrat Frau Dr. Petra Bohuslav, Frau Bürgermeister Hannelore Handler - Woltran, die jugendlichen Leseratten Florian Woltran und Hannah Kirschner, die Bibliothekarinnen Edith Schantl und Anna Grandits.



Martin Stricker GmbH
2662 Schwarza im Gebirge, Vois 12
2801 Katzelsdorf, Wiesengasse 12

Mobil: 0660 / 408 51 34
Fax: 02622 / 78 705
e-mail: martinstricker@tele2.at



STÜTZPUNKT-
HÄNDLER



www.martinstricker.at

Fenster ■ Türen ■ Tore

Jugendlandesrat Heuras besuchte Katzelsdorf

Vom Regionalmanagementbüro Industrieviertel mit Sitz auf Schloss Katzelsdorf wurde ein Jugendkongress veranstaltet. An dieser Veranstaltung nahmen verschiedene Schulen teil. Als Ehrengast konnte Jugendlandesrat Mag. Johann Heuras auf Schloss Katzelsdorf begrüßt werden.

Danach informierte er sich über die Kinder- und Jugendangebote der Gemeinde, da er sich ein Bild vom Jugendpartner-Industrieviertelsieger der Jahre 2007 – 2009 und dem landesweit Zweitplatzierten von 573 NÖ-Gemeinden machen wollte.

LR Heuras zeigte sich erfreut über die ständigen Bemühungen, den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde ein vielfältiges Angebot zu bieten.

Für uns ist dies eine Anerkennung des bereits Geleisteten und eine weitere Motivation, diesen Weg weiterzugehen. So wird es bald einen Jugendfragebogen geben, in dem erhoben wird, welche Angebote genutzt werden und wo es weiteren Bedarf gibt.

„Denn mir ist es wichtig, dass wir den Jugendlichen nicht irgendetwas aufdrängen, sondern dass die Jugend aktiv beim Gestalten der realisierbaren Möglichkeiten dabei ist,“ meint Jugendgemeinderat Michael Nistl.



Strahlende Kinderaugen bei Ostereiersuche

Am Ostersonntag fand wieder auf Initiative der JVP Katzelsdorf ein großes Ostereiersuchen im Spielbereich des Sonnenblumenkindergartens statt.



Ferienspiel - Programm

Juli – August 2009 in der Gemeinde KATZELSDORF

Organisatoren: GGR Eleonore Csitkovits und JGR Michael Nistl.

Weitere Infos unter www.katzelsdorf.gv.at

10. Juli, 9 bis 12 Uhr:

„Viel Spaß bei den Spielstationen im Hilfswerk-Schülertreff“

Teilnahme: ab Kindergartenalter, Treffpunkt: in der Volksschule Katzelsdorf

11. Juli, 15 bis 17 Uhr:

„Ein Nachmittag mit und bei der Freiwilligen Feuerwehr Katzelsdorf“

Teilnahme: ab Kindergartenalter
Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Pürrengasse 4, Katzelsdorf

15. Juli, 15 bis 17 Uhr: „Radgeschicklichkeitsfahren“

Teilnahme: ab 6 Jahre
Treffpunkt: Skaterplatz. Veranstalter: SPÖ Katzelsdorf. Bitte eigene Räder mitnehmen.

17. Juli, 14 bis 17 Uhr:

„Ein Besuch am Bauernhof“

Teilnahme ab dem Vorschulalter
Treffpunkt: Heuriger Böhm

24. Juli, 9 bis 12 Uhr: „Schnuppern beim Tennisverein“

Teilnahme: ab dem Volksschulalter
Treffpunkt: TC Katzelsdorf

5. August, 16 bis 19 Uhr:

„Eine Radtour durch die AU mit lustigen Zwischenstopps“

Teilnahme: Kindergartenkinder mit Eltern, Volksschulkinder, Treffpunkt: Regenbogenkindergarten
Anmeldung: bis 4. August (Frau Csitkovits Tel. Nr. 02622/78663-20) am Vormittag.
Veranstalter: Gottfried Velechovsky

7. August, 15 bis 18 Uhr: „Die Kunst des Töpfers“

Teilnahme: 7 bis 14 Jahre, Materialbeitrag: 6 Euro
Anmeldung: bis 5. August (Fr. Csitkovits Tel. Nr. 02622/78663-20) am Vormittag.
Veranstalter: Keramikstube Ertl

10. August, 9 bis 12 Uhr: „Die Kunst des Töpfers“

Teilnahme: 7 bis 14 Jahre, Materialbeitrag: 6 Euro
Anmeldung: bis 5. August (Fr. Csitkovits Tel. Nr. 02622/78663-20) am Vormittag.
Veranstalter: Keramikstube Ertl

12. August, 15 bis 17 Uhr:

„Kindergemeinderats-Sitzung“

Teilnahme: 7 bis 14 Jahre
Anmeldung: bis 11. August im Gemeindeamt, Treffpunkt: Gemeindeamt
Veranstalter: Bgm. Hannelore Handler-Woltran

18. August, 17.30 bis 19 Uhr: „Schnuppern beim SC Katzelsdorf“

Teilnahme: 8 und 9-Jährige
Treffpunkt: Sportplatz

20. August, 17.30 bis 19 Uhr: „Schnuppern beim SC Katzelsdorf“

Teilnahme: 10 und 11-Jährige,
Treffpunkt: Sportplatz

20. August, 19 bis 20 Uhr: „Schnuppern beim SC Katzelsdorf“

Teilnahme: 12 bis 15-Jährige,
Treffpunkt: Sportplatz

27. August, 15 bis 17 Uhr:

„Spannende Abenteuer in der Zinnfigurenwelt“

Teilnahme: ab Kindergartenalter
Treffpunkt: Zinnfigurenwelt

28. August, 17 bis 19 Uhr:

„Spielen und Experimentieren mit Boomwhackers“

Teilnahme: ab Kindergartenalter
Treffpunkt: Probelokal der JBM - oberhalb vom Regenbogenkindergarten
Veranstalter: Jugendblasmusik Katzelsdorf

5. September, 16 bis 18 Uhr: „Kindergrillparty + lustige Spiele“

Treffpunkt: Biotop, Teilnahme: keine Altersgrenze, Veranstalter: JVP und ÖVP Katzelsdorf

Liebe GemeindebürgerInnen!

Im Frühjahr/Sommer, wo alles gleichzeitig blüht, ist es mit unserer klein gehaltenen Anzahl von Gemeindearbeitern unmöglich geworden, die Grünflächen des gesamten Ortsgebietes zu pflegen. Deshalb darf ich Sie höflich einladen, die Rabatte vor Ihrem Haus mitzubetreuen und somit einen kleinen Beitrag zu einem schönen Ortsbild zu leisten.

Ihre Hannelore Handler-Woltran



Kaulquappenrettung

Auf Anregung von Herrn Dipl.Ing. Rasinger fuhren SchülerInnen der 2. und 3. Klassen der NLTHS Lanzenkirchen in ihrer Freizeit mit Frau Karner in den Ofenbacher Wald. Mit Gläsern fischten die SchülerInnen die Kaulquappen aus einer

Pfütze und brachten diese in einen nahegelegenen Teich. Mit großem Interesse konnten die SchülerInnen auch eine Borkenkäferfalle kennen lernen. Danach bestaunten sie noch eine Quelle und kosteten das glasklare Wasser der Rosalia.



Sog-Theater

„Wir haben selten eine Schule erlebt, wo wir auf so viel Begeisterung gestoßen sind!“ So fasste ein Mitglied der Sog-Theatergruppe den Besuch an der NLTHS Lanzenkirchen zusammen.

Am 29. Mai besuchten 5 Schauspieler unsere Schule, um sich mit den Kindern der 7. und 8. Schulstufe zwei Stunden lang spielerisch dem Thema Gewaltprävention zu

widmen. Gemeinsam mit den SchülerInnen spielten die professionellen Schauspieler Konflikt- und Lösungsszenarien nach. „Viele der Schüler haben ihr schauspielerisches Talent bewiesen“, zeigte sich die Moderatorin Brigitte Tauchner-Hafenscher vom Einsatz der Schüler angetan.

Unterstützt wurde das erfolgreiche Projekt vom Elternverein und vom Schulausschuss.



Künftige Schulanfänger b

Große helfen Kleinen! Das ist der Leitspruch, den Kinder und Lehrer der VS Katzelsdorf schon seit einiger Zeit für den Schulanfang haben.

An zwei Schnuppertagen lud VD Sigrig Habeler und ihr Lehrerinnenteam die künftigen Schulanfänger in die Volks-

schule ein. Ziel ist es den Schulanfängern bei der Bewältigung der ersten aufregenden Tage zu helfen, die Angst vor dem Neuen zu nehmen und ihnen damit den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern.

So bekommt jedes Schulan-



Bauernhof-Projekt der zweiten VS-Klassen

Im heurigen Schuljahr beschäftigten sich die zweiten Klassen ausführlich mit verschiedenen Bauernhöfen.

Im Herbst erlebten die Kinder einen wunderschönen Vormittag im Weingarten und im Bauernhof der Familie Böhm. Eifrig wurden die Trauben gelesen, anschließend erfuhren die Kinder, wie aus den Trauben erst köstlicher Traubensaft und später Wein wird.

Im Frühling erfuhren die Kinder am Bauernhof der Familie Holzer in Krumbach, woher unsere Schulmilch kommt. Die Stars dieses Tages waren eindeutig zwei erstwenige Tage alte Kälber. Aber auch das Helfen bei der Zubereitung der verschie-

denen Milchgetränke und das Klettern und Rutschen auf Strohballen machte großen Spaß.

Am 29. Mai wurde der Keltenhof der Familie Oberger in Schwarzenbach besucht. Hier erfuhren die Kinder vieles über Schafzucht. Nach einer Verwandlung in kleine Bäuerinnen und Bauern wurde kräftig gearbeitet. Es galt, den Stall einzustreuen, Futter zu richten und die Herde von der Weide heimzutreiben. Auch Dinkelweckerl wurden gemeinsam mit der Bäuerin gebacken.

Die beiden Klassenlehrerinnen hoffen, mit diesem Projekt den Kindern die wichtige Arbeit der Landwirte in unserer Region näher gebracht zu haben.

Maler- und Anstreichermeister Erwin Bauer

Malerei · Anstrich · Fassaden · Tapeten · Fußböden

A-2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 21, Tel: (02622) 78295

besuchten die Volksschule

fängerkind ein Kind der nächsten 4. Klasse als Patenkind zur Unterstützung zur Seite gestellt. Nach dem Kennenlernen wurde gemeinsam gebastelt und geturnt. Spaß gemacht hat es allen Beteiligten.



Unvergessliches Erlebnis

Die Kinder der 4. Klasse erlebten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Sigrid Habeler im Rahmen der Lesenacht einen tollen Leuchtfiguren-Workshop. Im Rahmen dieses Workshops entstanden aus Papier und Malerkreppbändern fantasievolle Papierfiguren, die mit UV-Licht reflektierenden Farben besprüht wurden. Mit diesen Fantasiefiguren wurden anschließend einzelne Szenen einstudiert, die die Kinder in Form eines Schwarzlichttheaters zu später Stunde den Eltern präsentierten.

Die Kosten für diesen Workshop haben sie sich durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen am Elternsprechtag selbst finanziert. Nach der gelungenen Vorstellung richteten die Kinder ihre Schlafstätten im Turnsaal her, lasen sich gegenseitig vor oder schmökerten alleine in ihren Büchern.



Obwohl die meisten Kinder bereits müde waren, an ein Schlafen war lange nicht zu denken - zu aufgeregt und aufgekratzt waren sie - und so war es verständlich, dass das Aufstehen am nächsten Tag schwer fiel. Es folgte das übliche morgendliche Waschritual und dank einiger Elternvertreter erwartete die Kinder ein leckeres ausgiebiges Frühstück. Alle waren sich einig - das war ein Erlebnis, das sie nicht so schnell vergessen!

Dringend!

Reinigungskraft aushilfsweise für Volksschule, Kindergarten etc.

sowie

Aushilfskraft als Kindergartenbetreuerin gesucht!

Auskunft im Gemeindeamt, 02622/78200

Schülertreff „KUNTERBUNT“ in der Volksschule KATZELSDORF



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. So auch das Hortjahr im Schülertreff „Kunterbunt“ in der Volksschule Katzelsdorf. 49 Kinder durfte unsere Hortleiterin – Frau Katja Haring – und unsere Horterzieherin – Frau Julianne Tasic – die vergangenen 10 Monate nach Unterrichtsende im Schülertreff begleiten. Beide sind ausgebildete pädagogische Fachkräfte.

Im Schülertreff bieten wir den Kindern gemeinsames lernen, Aufgaben machen, basteln, malen und spielen – also sinnvolle Freizeitgestaltung. Gemeinschaftserlebnisse stehen dabei im Vordergrund.

Die Betreuung findet an allen Schultagen ab Unterrichtsende bis 16.30 Uhr statt. Während der Ferienzeiten ist der Hort geschlossen. Bei Bedarf (ab 5 Kindern) wird jedoch in den Ferien und schulautonomen Tagen ebenfalls eine Betreuung im Hort angeboten.

Eine Ferienbetreuung findet auch heuer wieder in den ersten drei Juliwochen statt. Diese wird separat in Rechnung gestellt.

Für das kommende Schuljahr 2009/2010 sind bereits über 50 Kinder in den beiden Gruppen angemeldet. Sie werden zwischen einem und fünf Tagen pro Woche betreut.

NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land Kinder, Jugend & Familie

Einsatzleitung: Eleonore CSITKOVITS

Tel.Nr. 02622/78663 Dw. 20, Fax Dw. 90

E-Mail: kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Bürozeiten: MO bis FR jeweils von 8-12 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Streibinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH** und der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczyk** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen. Vorgesehen ist jeweils ein Dienstag im Monat in der Zeit von 17 bis 19 Uhr.

Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.



2009 - Das Haydnjahr in der Musikschule Katzelsdorf

Wer war dieser Joseph Haydn eigentlich? Warum ist heute ein Haydnjahr? Welche Instrumente gab es zu seiner Zeit? Welche Musik hat er komponiert und was für ein Mensch war er? Was hat er erlebt?

Diese Fragen und viele mehr beschäftigen die Geigenklasse seit Ende März. Beim Quiz im Ensembleunterricht und beim Musizieren seiner Werke begegneten manche meiner Schüler Joseph Haydn zum ersten Mal.

Ein Projekttag an einem Wochenende gab uns die Möglichkeit Themenbereiche rund um Joseph Haydn in verschiedenen Teams zu erarbeiten. Die erste Gruppe beschäftigte sich mit der Paukenschlag-sinfonie, deren zeichnerischer Darstellung und spannender Geschichten aus seinem Leben. Die zweite Gruppe bearbeitete das Streichquartett



Joseph Haydn-Workshop der Geigenklasse der Musikschule.

und die Wirkungsstätten und die dritte Gruppe hörte die Violinkonzerte, schlug Tempobezeichnungen im Musiklexikon nach und verglich den Bau der Barockvioline mit der Modernen.

Nach mehreren Familienpizzas und einer Pause wurde

mit Hörbeispielen und Bildmaterial das Baryton und andere frühere Formen der Streichinstrumente kennen gelernt. Am späteren Nachmittag folgten die Präsentationen der gesammelten Informationen, die

von den Schülern auf Plakaten zusammengefasst wurden.

Der Ausflug Ende Juni nach Eisenstadt bildet für dieses Schuljahr den Abschluss. Nach einer Führung im Schloss Esterhazy und im Haydnhaus und dem Besuch des Mausoleums in der Bergkirche sind die wohlverdienten Sommerferien nicht mehr weit.

Mag. Johanna Ensbacher

Aufruf!

Nicht gebrauchte Musikinstrumente werden in der Musikschule Katzelsdorf dringend benötigt!

Auskunft in der Musikschule Katzelsdorf, Hr. Vocičko Tel. Nr. 02622/78970 oder im Gemeindeamt Katzelsdorf Tel. Nr. 02622/78200

Muttertagskonzert ein voller Erfolg



Ein voller Saal und gute Stimmung, das gab es beim jährlichen Muttertagskonzert der Musikschule, das am 11. Mai 2009 im Schloss Katzelsdorf stattfand.

Im Mittelpunkt des Konzertes standen die vielen Ensembles der Musikschule, wie die Bläserklasse, das Jugendorchester und die Rockband „the minis“ von der man sicher noch einiges hören wird.

Hervorragend waren auch die Solistischen dar-

bietungen wie die von Konstanze Grasl (Trompete) Niklas Brantner (Trompete) und Carmen Fröstl (Trompete und Gesang). Der Förderverein versorgte alle Künstler und Eltern mit Essen und Getränken die von Gastronom Manfred Kendlbacher gesponsert wurden.

Es war ein ganz tolles Konzerterlebnis und man kann nur hoffen das alle Schüler mit so viel Eifer wie bisher dabei bleiben.

Dir. Josef Vocičko

CCB: 10 Jahre und kein bisschen leise

Die Kultband aus Katzelsdorf feiert Geburtstag.

Alle die mitfeiern möchten sind recht herzlich eingeladen, dies am 28. August 2009 ab 19 Uhr im „Gasthaus zur Schmiede“ bei Familie Tikowsky zu tun.

Die Musik spielt gratis, Buffet und Getränke gibt's vom Wirt. Es erwarten sie Josef Vocičko, Johann Höller und Johann Kiefer.

CCB – Cat City Boys



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, 31. August 2009

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 78200 DW 20.** Homepage: www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redakteur: **Johann Tomsich**, für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Gemeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler**

Tipps der Polizei für Frauen

Frauen sollen einige Grundregeln beachten, um nicht Opfer eines Verbrechens zu werden:

Die Gruppe gibt mir Sicherheit - Fremdtäter überfallen Einzelpersonen. Eine Gruppe von Frauen wird nicht überfallen.

Täter scheuen das Licht - am Abend oder in der Nacht sollte man belebte und beleuchtete Wege wählen. Rechtzeitiges Erkennen - Umgebung beobachten, Verfolgung ernst nehmen.

Bei Verfolgung stehen bleiben, um zu sehen, ob auch „er“ stehen bleibt. Dem Verfolger ins Gesicht sehen; sich notfalls in ein Geschäft flüchten, keinesfalls in einsame Gassen.

Umgebung vor der Haustür genau beobachten.

Von guten Bekannten oder nachts vom Taxi nach Hause bringen lassen. Den Fahrer ersuchen zu warten, bis man im Haus ist.

Eine Überfallsituation gedanklich durchspielen, um im Ernstfall richtig zu reagieren.

Selbstbewusstes Auftreten und bereits geringe Gegenwehr schrecken viele Täter ab.

Die Technik bietet Taschensalarmgeräte, kleine Sirenen, die auf Knopfdruck Alarm schlagen

Herkömmliche Hausalarmanlagen sind auch mit Überfallschutz lieferbar.

Nicht empfohlen: Waffen (z.B. Pistole, Messer, Tränengas, Pfefferspray); die Gefahr ist zu groß,

dass der Täter die Waffen der Angegriffenen entreißt und gegen sie richtet. Bei Tränengas oder Pfefferspray ist die Gefahr groß, dass der Benutzer selbst in die Pulver- oder Gaswolke gerät.

Eine Frau, die Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden ist, sollte in jedem Fall die Anzeige erstatten. Die Telefonnummern und Adressen sind über alle Polizeidienststellen zu erfragen.

Aktiv plus

Sie gehören zu den Menschen, die ihre besten Jahre noch vor sich haben? Sie sind 55 plus? Sie wohnen in Niederösterreich? Herzlichen Glückwunsch! Die aktiv-plus-Karte wartet auf Sie. Um nur 7 Euro im Jahr.

Bis zu 50 % Ermäßigung bei mehr als 700 Partnerbetrieben in ganz NÖ: Wellnessbereich, Schilfte, Geschäfte aller Branchen, Gasthäuser und vieles mehr. Praktisch und übersichtlich zusammengefasst im handlichen Vorteils katalog, den Sie mit Ihrer Karte bekommen.

Info: aktiv-plus-Service stelle, Tel.: 02742/9005-9060, Internet: www.noel-aktivplus.at





Christine Ortner

Kellerstraße 27, 2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622/78274 od. 0676/3554304
E-Mail: christine_ortner@aon.at



Klientenzentrierte Psychotherapie
Einzelsitzungen mit wöchentlicher Frequenz.

Die Krankenkasse übernimmt in krankheitswertigen Störungen teilweise die Kosten!

-  **Tanztherapie**
Offene Gruppe jeden Freitagabend in Katzelsdorf
-  **Qi Gong & Taiji Quan**
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Katzelsdorf und Wr. Neustadt
-  **Cranio Sacrale Osteopathie**
Ganzheitliche Methode, die die Selbstregulationskraft aktiviert



Weitere Informationen auf: <http://www.ortner4dance.com/>

A-2801 Katzelsdorf
Bahnstraße 65

Tel. 0 26 22 / 44 16 316
Fax: 0 26 22 / 44 16 317

Mobil: 0664 / 50 56 529

e-mail: office@metall-tec.at

Metall-Tec
Metallklare Lösungen



- Edelstahl/ Glaslösungen
- Vordächer
- Carports
- Glasgeländer
- Einfahrtstore
- Sonnensegel



Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec



Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelten Tech-

niken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m² stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Bahnstraße 65 berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

Werbung



Tagesmütter - Ihre Kinder in besten Händen



Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familienge-rechte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Tagesmütter und Mobile Mamis bieten Kindern

- liebevolle und individuelle Betreuung durch eine konstante Bezugsperson
- Sicherheit und Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe
- viele Möglichkeiten zum Spielen, Lernen und miteinander Leben
- Spiel & Spaß mit anderen Kindern
- Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, z.B. bei der Erledigung der Hausaufgaben



Im NÖ Hilfswerk steht das Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt!

In die Familie eingebunden.

Die Betreuung in den eigenen vier Wänden der Tagesmutter bietet dem Tageskind eine sehr familiäre Umgebung. Der geregelte Familienalltag, liebevoll gewonnene Spielkameraden sowie die Vertrautheit zur Tagesmutter erweisen sich als förderlich für die kindliche Entwicklung. Die Tagesmutter ist für das Kind über viele Jahre eine konstante Bezugsperson.

Mobile Mamis betreuen Kinder direkt im Haushalt der Eltern, was besonders für Mehrkindfamilien und Kleinkinder optimal ist: Kleinstkinder können in ihrem vertrauten häuslichen Umfeld bleiben, Stress und Hektik vor dem Verlassen des Hauses am Morgen werden Kindern und Eltern erspart.

Neuer Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter und Mobilen Mami

An die 1.000 Tagesmütter bieten im NÖ Hilfswerk flexible Kinderbetreuung auf höchstem Niveau, 4.000 Kinder werden betreut. Durch eine Ausbildungsreform, die heuer im NÖ Landtag beschlossen wurde, bietet der Tagesmutter-Beruf nun noch mehr Möglichkeiten: Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen. Das NÖ Hilfswerk, der größte Anbieter in Niederösterreich, startete bereits Mitte April mit den neuen Modulen der „Tagesmutter-Ausbildung neu“. Interessierte Frauen und Männer werden aufgrund der großen Nachfrage nach Tagesmüttern dringend gesucht.

Der nächste Lehrgangsstart nach den Sommerferien in unserer Region:

Wiener Neustadt ab 08.10.2009

Lehrgangsleitung: Claudia Varga

Informationen für Ihre optimale Lösung der Kinderbetreuung sowie über den Ausbildungslehrgang erhalten Sie bei der Einsatzleiterin für **Kinder, Jugend & Familie Eleonore CSITKOVITS**, Tel.Nr. 02622/78663 Dw. 20 oder per E-Mail an kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Ärztenotfalldienst

4./5. Juli	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
11./12. Juli	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzbau	02627/82424
18./19. Juli	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
25./26. Juli	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
1./2. Aug.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
8./9. Aug.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
14./15./16. Aug.	Dr. Rudolf Bogad, Katzdelsdorf	02622/78208
22./23. Aug.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
29./30. Aug.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzbau	02627/82424
5./6. Sep.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
12./13. Sep.	Dr. Rudolf Bogad, Katzdelsdorf	02622/78208
19./20. Sep.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
26./27. Sep.	Dr. Viktor Chlopchik, Bad Erlach	02627/48520
Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.		



Bei Zahnärzten: Notdienst NEU

Ab 1. Juli 2009 stehen den niederösterreichischen Patienten statt wie bisher 15 Zahnärzten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen **nur mehr 8** zu den **verlängerten Zeiten von 9 Uhr bis 14 Uhr** (bisher 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) zur Verfügung.

Sie finden daher in unserer Rubrik „Zahnärztenotfalldienst“ nicht allein Zahnärzte aus dem Bezirk Wiener Neustadt, sondern einige Male (weil unter den acht Notdienst haltenden Zahnärzten nicht mehr alle

Bezirke Niederösterreichs abgedeckt sind) auch Zahnärzte aus den Nachbarbezirken Neunkirchen und Baden.

Wir haben dabei aus unserem eigenen Ermessen die nächstgelegenen Zahnärzte in diese Notfalldienstliste eingetragen.

Sie können aber auch für einen Notdienst im Internet Zahnärzte unter **noe.zahnaerztekammer.at** heraussuchen oder bei der **Notrufnummer 141** anrufen.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

**STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG**

www.bauholding.at

Der GEMEINDEARZT informiert

Die Kunst des Zuhörens

Immer öfter hört man auch im Zusammenhang mit der ärztlichen Heilkunst so profane Begriffe wie „Praxis-Marketing“, „Patienten-Service“ und ähnliches. Diese Entwicklung macht mir Kopfzerbrechen, weil nun die Fähigkeit, sich in die Geschichte des Menschen, der zum Arzt kommt, einzufühlen, immer öfter zur „Dienstleistung“ herabgewürdigt wird. Ich möchte weder Gesundheits-Manager noch Produkt-Verkäufer und schon gar nicht Beschwerden-Reparierer sein.

Je älter ich werde, desto weniger geht es mir darum, so zu tun, als wüßte ich mehr vom Leben als die Menschen, die mit ihrer persönlichen Geschichte zu mir kommen. Vielmehr möchte ich täglich ein bißchen besser zuhören können, ein bißchen einfühlsamer werden, ein bißchen geübter sein im Beobachten, um all das aufzunehmen, was gesagt und noch viel mehr, was durch die Körpersprache ungesagt zu mir herüber-schwingt. Gerade die ungesagten Dinge, die zwischen den Zeilen klingenden Töne, weisen oft den Weg zu dem Menschen, der mit seiner

Sorge, seinen persönlichen Wünschen und der Sehnsucht nach Angenommen- und Geschätztwerden zu mir kommt.

Mittlerweile geht es mir auch nicht mehr darum, mich zum Belehrenden aufzuspielen, der „besser“ weiß, wie man gesund lebt...auch ich esse gern ein saftiges Schnitzel, auch ich genieße beim Heurigen den Rotwein, auch ich bin manchmal genervt, wenn Rapid ein Fußballspiel verliert, auch ich weiß es, was es bedeutet, einmal nicht verstanden zu werden, auch ich kenne die Ängste um meine Kinder...usw...

Worum es mir geht, ist, ganz für den jeweiligen Menschen da zu sein, mich auf seine persönlichen Empfindungen einzulassen und ihm ein offenes Ohr für all das, was ihn bewegt, sein zu können. Wenn es gelingt, der Medizin ein mitfühlendes und wärmendes Antlitz zu verleihen, dann können sich die Menschen, die zum Arzt kommen, auch wieder sicher fühlen, in ihrem So-Sein ernstgenommen zu werden.

*Ihr Gemeindearzt
Dr. Rudolf Bogad*

Zahnärztenotfalldienst

4./5. Juli	Dr. Daniela Stanitz, Wr. Neust.	02622/22929
11./12. Juli	Dr. Rud. Scherbichler, Ternitz	02630/36759
18./19. Juli	Dr. Helmut Sauer, Wr. Neustadt	02622/22601
25./26. Juli	Dr. Georg Pohl, Guntramsdorf	02236/52292
1./2. Aug.	Dr. Wolfgang Schlanitz, Wr. N.	02622/27711
8./9. Aug.	DDr. Elisabeth Vormwald, Baden	02252/48629
15./16. Aug.	Dr. Helmut Sauer, Wr. Neustadt	02622/22601
22./23. Aug.	Dr. I. Fischer-Würthner, Scheibl	02629/2518
29./30. Aug.	Dr. Michael Daghofer, Wr. N.	02622/22196
5./6. Sep.	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
12./13. Sep.	Dr. Asghar Rezwani, Felixdorf	02627/65757
19./20. Sep.	Dr. Karin Dosti, Pottendorf	02623/73853
26./27. Sep.	Dr. Friedrich Lechner, Neunk.	02635/65189

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Katzelsdorf setzt Maßnahmen für Familien

In der letzten Gemeinderats-sitzung am 26.05.2009 wurde einstimmig die Durchführung

des Audits „Familienfreundliche Gemeinde“ beschlossen.

Dies ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie und soll den Gemeinden helfen noch familienfreundlicher zu werden.

Gemeinsam mit Vertretern aus der Bevölkerung werden Workshops abgehalten. Es wird zunächst der Ist-Zustand erhoben und ein Maßnahmenkatalog für die Zukunft erstellt. Insgesamt dauert der Prozess drei Jahre und wird mit dem Gütesiegel „Audit familienfreundliche Gemeinde“ abgeschlossen.

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt Dr. Hermann Graf und Kinderschwester Gabriele Tauscher findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Pürnergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt:

Im August KEINE MUTTERBERATUNG

2. September 2009

7. Oktober 2009

Apothekendienstplan 2009

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	Alle Apotheken in Wiener Neustadt
M 1 5	S 1 4	D 1 3	1: Alte Kronenapotheke , Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300
D 2 6	S 2 5	M 2 4	2: Heiland Apotheke , Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128
F 3 7	M 3 6	D 3 5	3: Apotheke z. Hl. Leopold , Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153
S 4 8	D 4 7	F 4 6	4: Bahnhofapotheke , Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293
S 5 1	M 5 8	S 5 7	5: Apotheke Civitas Nova , Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616
M 6 2	D 6 1	S 6 8	6: Merkur Apotheke , Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165
D 7 3	F 7 2	M 7 1	7: Apotheke zur Mariahilf , Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153
M 8 4	S 8 3	D 8 2	8: Zehnergürtel-Apotheke , Roseggergasse 55, Tel. 02622/66356
D 9 5	S 9 4	M 9 3	
F 10 6	M 10 5	D 10 4	
S 11 7	D 11 6	F 11 5	
S 12 8	M 12 7	S 12 6	
M 13 1	D 13 8	M 13 7	
D 14 2	F 14 1	D 14 8	
M 15 3	S 15 2	M 15 9	
D 16 4	S 16 3	D 16 10	
F 17 5	M 17 4	F 17 11	
S 18 6	D 18 5	S 18 12	
S 19 7	M 19 6	S 19 13	
M 20 8	D 20 7	M 20 14	
D 21 1	F 21 8	D 21 15	
M 22 2	S 22 1	M 22 16	
D 23 3	S 23 2	D 23 17	
F 24 4	M 24 3	F 24 18	
S 25 5	D 25 4	S 25 19	
S 26 6	M 26 5	S 26 20	
M 27 7	D 27 6	M 27 21	
D 28 8	F 28 7	D 28 22	
M 29 1	S 29 8	M 29 23	
D 30 2	S 30 1	D 30 24	
F 31 3	M 31 2	F 31 25	

7. Gesundheitstag am 4. Oktober

Am Sonntag, den 4. Oktober 2009 findet bereits der 7. Gesundheitstag im Schloss Katzelsdorf statt.

Diesmal werden sich wieder viele Aussteller mit ihren Gesundheits- und Wohlfühl-tips präsentieren. Aber nicht nur das, es werden auch wieder diverse Behandlungsmethoden und Untersuchungen am

eigenen Körper zu erfahren sein. Weiters wird die InitiativeXsundheit für das leibliche Wohl sorgen.

Während die Erwachsenen bei diversen Seminaren lauschen, können die Kinder an lustigen Programmen teilnehmen. Genaueres werden Sie im Herbst mittels Postwurf-sendung erfahren.



Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Unterabschnittsübung in Katzelsdorf

Am 23. März war die FF Eichbüchl auch bei der Unterabschnitts-Übung bei der Volksschule in Katzelsdorf mit zwei Fahrzeugen im Einsatz. Unsere Aufgabe war, dass wir unter Einsatz der Atemschutzgeräte die im 1. Stock der Volksschule eingeschlossenen Kinder über eine Leiter retten mussten.

Sicherheitstag auf Schloss Katzelsdorf

Am 29. März fand auf Schloss Katzelsdorf ein Sicherheitstag statt, an dem sich auch die FF Eichbüchl beteiligte. Unsere Kameraden erklärten den Be-

suchern unser Löschfahrzeug – welches Gerät ist im Fahrzeug enthalten und wie kann es eingesetzt werden?

Ausbildung der Feuerwehrmänner

Auch im ersten Halbjahr wurde wieder sehr viel Zeit in die Ausbildung der Feuerwehrkameraden gesteckt. Neben der feuerwehrinternen Ausbildung wurden noch folgende Lehrgänge besucht: Verwalter-LG, Bewerter-LG, Erste Hilfe-LG, Atemschutz-Sachbearbeiter-LG, Grundlagen Wasserdienst u. Leinen und Knoten. Nach fast einjähriger Ausbildung in der Feuerwehr unter der Leitung von Brandinspektor Erwin Woltran konnten am



18. April die Kameraden Florian Ofenböck, Philippe Ganz, Roman Ganz und Eric Hönig erfolgreich die die „Truppmann-Ausbildungsprüfung“ ablegen (Bild unten).



treter Erwin Woltran ins Heuigenlokal des Reinhard Woltran um im Kreise der Feuerwehrkameraden seinen 50-igsten Geburtstag zu feiern.

Mit launigen Worten würdigten

Kameraden Herbert Halling und Ing. Karl Ofenböck sein langes und verdienstvolles Feuerwehrleben. Brandinspektor Erwin Woltran führte die Wettkampfgruppe der Feuerwehr zu unzähligen Siegen und Spitzenplatzierungen bis auf Bundesebene. Weiters ist er für die Ausbildung unserer Jugend und die Weiterbildung der Kameraden zuständig.

Wir wünschen unserem Jubilar „Erwin“ für die Zukunft vor allem Gesundheit, viel Glück und noch viele Jahre im Kreise der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl.

BR Ing. Karl Ofenböck



Feuerwehrfest in Eichbüchl vom

21. - 23. August 2009

Freitag, 21. August
ab 21.00 Uhr Disco-Abend

Samstag, 22. August
ab 20.30 Uhr Tanzmusik

Sonntag, 23. August
ab 10.00 Uhr Frühschoppen

D' Eichbüchler Dorferneuerung: Generalversammlung

Am Donnerstag, den 28. Mai fand die diesjährige Generalversammlung im Restaurant „Kupfer Dachl“ statt. Von Obmann Johann Woltran konnte besonders Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und Feuerwehrkommandant Brandrat Ing. Karl Ofenböck begrüßt werden.

Neben einem Bericht über die Aktivitäten im Vorjahr wurden vor allem die vorgesehene Arbeiten rege diskutiert. Zur jährlichen Aufgabe gehört die Pflege des Eichbüchler Rundwanderweges und der Bänke, die Erneuerung des Holzes bei den Bänken, das Reinigen der Steinmauer zwischen Feuerwehrhaus und Kapelle, eine Generalreinigung der Kapelle und die Pflege des Dorfbrunnens. Auch an der Au- und Flurreinigung beteiligte sich der Dorferneuerungsverein jährlich. Im Herbst gibt es immer den Wandertag und die Adventfeier. Diese Aktivitäten sollen auch im heurigen Jahr fortgesetzt werden.

Für die vom Dorferneuerungsverein angeschaffte Tischgarnitur beim Feuer-

wehrhaus wurde ein Sonnenschirm gekauft, der das Verweilen bei schönem Wetter erleichtern soll (ist im Feuerwehrhaus untergebracht).

In den „Sechziger-Jahren“ wurde die Kapelle von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eichbüchl umgebaut und saniert – einiges musste nunmehr wieder saniert werden. Vor allem bei den Heiligenfiguren ist die Zeit nicht ohne Spuren vorübergegangen. Aus diesem Grund wurde vom Dorferneuerungsverein beschlossen, gemeinsam mit der Pfarre und der Gemeinde Katzelsdorf dieses Projekt zu prüfen. Unter Einbindung der Diözese und des Bundesdenkmal-amtes sollen die notwendigen Sanierungsmaßnahmen geprüft und in weiterer Folge fachmännisch umgesetzt werden. Nachdem vor allem die Sanierung der Heiligenfiguren beachtliche Geldmitteln erfordern werden, sollen alle möglichen Förderungsmöglichkeiten in Anspruch genommen werden. Auch die Durchführung einer Baustein-Aktion ist geplant.

Unterabschnitts-Übung in Eichbüchl

Am 15. Mai wurde von der FF Eichbüchl unter der Leitung von Brandinspektor Erwin Woltran und Unterstützung von Hauptbrandmeister Günter Flatischler eine Unterabschnitts-Atemschutzübung organisiert. Übungsziel war das Überwinden von Hindernissen auf dem Weg zum Einsatzort unter Verwendung der Atemschutzgeräte. Dabei mussten sich die Feuerwehrkameraden über eine 15 m hohe senkrechte Felswand abseilen. Der Anblick von „oben“ erzeugte bei so manchem ein „flaues“ Gefühl. Trotzdem wurde diese Aufgabe von den Kameraden aller sieben Feuerwehren (aus den Gemeinden Lanzenkirchen und Katzelsdorf) großartig gemeistert. Diese „andere Art“ einer Atemschutzübung wurde von den eingesetzten Feuerwehrkameraden sehr positiv aufgenommen. Davon konnte sich auch Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und Kommandant Ing. Karl Ofenböck bei der Übungsbesprechung überzeugen.

OV Johann Woltran

Geburtsstagsfeier

Am Samstag den 06. Juni 2009 lud Kommandantstellver-

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren tragen wesentlich zum Schutz und zum Gemeinschaftsleben im Dorf bei. Laufend absolvieren die Kameraden Schulungen und Weiterbildungen, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Derzeit trainieren zwei Mannschaften intensiv für die Landesfeuerwehrwettkämpfe in Wieselburg, wo sie am 4. Juli 2009 die FF Katzelsdorf landesweit vertreten werden. Zudem wurden unzählige Stunden für das traditionelle Pferdefest, welches am 6. und 7. Juni stattfand, für Aufbauarbeiten, Bewirtung und die Abbauarbeiten investiert.

Anbei finden sie eine kurze Auflistung der Einsätze, welche seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung stattgefunden haben. Tierrettung in der Leithaau am 15.03.09, Tierrettung am 29.04.09, Ölspurbeiseitigung in der Lazarettgasse 07.05.09, Sturmschaden in der Bahngasse am 28.05.09, Sturmschaden am Triftweg am 28.05.09, Sturmschaden beim Triftweg am 29.05.09. (Stand 29.05.09)

Unterabschnittsübung in Katzelsdorf

Am 20. März 2009 fand die von der FF Katzelsdorf organisierte Übung des Unterabschnitts 3 statt. Übungsannahme: Brand in der Volksschule Katzelsdorf mit starker Rauch- und Atemengstlichkeit im gesamten Erdgeschoss und Obergeschoss. Rettung der Schüler und Lehrer (Bild unten).



Mittels Funk- und Lotsendienst wurden 11 Fahrzeuge zum Areal der Volksschule eingewiesen. Insgesamt 85 Mann/Frau von den Feuerwehren Katzelsdorf, Eichbüchl, Klein Wolkersdorf, Frohsdorf, Ofenbach, Lanzenkirchen und Haderswörth nahmen an dieser Übung teil.

Übungsschwerpunkt war die Zusammenarbeit und Kommunikation der drei eingerichteten Einsatzabschnitte und die Rückmeldung an die Einsatzleitung, sowie die Rettung der vermissten Personen. Unterabschnittskommandant HBI Christian Woltran und Abschnittskommandant BR Ing. Karl Ofenböck zeigten sich mit dem Übungsablauf sehr zufrieden und konnten zur Übungsbesprechung Bgm. Hannelore Handler-Woltran und VS-Direktorin Sigrid Habeler begrüßen.

Cobra dankte der Feuerwehr

Die Cobra Wv. Neustadt lud am 16.05.09 als kleines Danke-



schön für die Löscharbeiten bei dem Flugzeugabsturz in die Cobrazentrale alle am Einsatz beteiligten Feuerwehren und die Bürgermeister zu einer Schauvorführung ein. Bgm. Hannelore Handler-Woltran und eine Gruppe der FF Katzelsdorf nahmen diese Einladung gerne an.

Ehrung für HLM Erich Schwigelhofer

Im Rahmen der Florianifeier in Ofenbach wurde HLM Erich Schwigelhofer (im Bild rechts) das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse von LFR Franz Wöhler, HBI Christian Woltran und OBR Albert Brix verliehen (Bild oben).



Atemschutzschulung bei den Texport Action Days

Am Freitag und Samstag des Pfingstwochenendes fanden in Edlitz die Texport Action Days 2009 statt. Diese Veranstaltung geht nur zwei Mal im Jahr in Österreich über die Bühne. Es nahmen Feuerwehren aus Oberösterreich, Steiermark, Burgenland und Niederösterreich teil.

Um für den Einsatzfall bestens vorbereitet zu sein, fand jeweils vormittags ein Theorie- und folgendes umfasste: Anforderung einer Feuerwehrschutzbekleidung, das neue PBI Matrix Konzept, die Lösleitung für den Innenangriff, Tipps zur Beschaffung von

Feuerwehrbekleidung statt. Am Nachmittag wurde das Gelernte in der Praxis bei echtem Feuer in einer Brandsimulationsanlage bei ca. 400 Grad in verschiedenen Stationen geübt.

Seitens der FF Katzelsdorf nahmen HBM Christian Wagenhofer, FM Markus Schindel, SB Manuel Tometschek teil (Bild links).



Die nächsten Termine:
noch bis 9. Juli -

derzeit **STEAKWOCHEN**

27. Juli bis 3. September
18. September bis 29. Oktober

Martina und Oskar Weiß

Tel. 02622/78406 oder 0664/2402719

www.oskars-weinstube.at; office@oskars-weinstube.at



Sommerzeit – Partyzeit

Mit Beginn der warmen Jahreszeit beginnt auch das Bedürfnis im Freien mit Freunden und Bekannten entsprechend Zusammenzutreffen um einen geselligen Tag oder Abend im Freien zu verbringen.

Nun unterliegen solche Gartenpartys nicht dem Veranstaltungsgesetz und können deshalb auch nicht in irgendeiner Form bei einer Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft) angemeldet werden. Aufgrund dessen müssen die bestehenden Vorschriften eingehalten werden.

Für die Partys im Freien oder im Wohnbereich sind die Bestimmungen über Lärmerregungen (ungebührlicher störender Lärm) entsprechend einzuhalten. Im Besonderen ist der Lärmschutz ab 22 Uhr zu beachten.

Auch für das Verwenden von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerke) der Klasse 2 gibt es im Ortsgebiet ein Verwendungsverbot. Ausnahmen können für die Klasse 2 vom Bürgermeister bewilligt werden.

Für Bewilligungen von Großfeuerwerken ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Es empfiehlt sich beim Abhalten von entsprechenden Partys im Freien, aber natürlich auch in Wohnungen bei entsprechendem Lärmpegel, das Einvernehmen mit den Nachbarn herzustellen.

An uns als Polizei wird oftmals das Begehren einer Partyanmeldung herangetragen. Wir können natürlich niemanden

von den gesetzlichen Bestimmungen entbinden. Dennoch nehmen wir gerne Mitteilungen über stattfindende Partys entgegen um im Beschwerdefall von Nachbarn zumindest mit dem Veranstalter Kontakt aufnehmen zu können.

Einbruchsvorbeugung

Oftmals habe ich über dieses Thema bereits berichtet, dennoch ist es mir ein Anliegen, Sie zu Ersuchen, daran zu denken wenn Sie länger abwesend sind, entsprechend mit Ihren Nachbarn zu kooperieren.

Lassen sie Ihr Haus, Ihre Wohnung, nicht unbewohnt erscheinen. Briefkästen leeren lassen, Lichtzeitschaltuhren im Inneren des Wohnbereiches und Außenbewegungsmelder in Betracht ziehen, Werkzeuge rund ums Haus wegräumen. Kein Einbrecher arbeitet gerne im Licht, wo er beobachtet werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute in den kommenden Monaten.

Robert Kalusa



Heurigentermine von Juli bis September 2009

von	bis	Heurigenlokal
	02.07.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
	05.07.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
03.07.	16.07.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
10.07.	30.07.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
17.07.	26.07.	Familie Schadl, Buchenweg 6
24.07.	02.08.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
27.07.	03.09.	Oskars Weinstube, Mühlgasse 11
31.07.	09.08.	Familie Woltran, Eichbüchl 13
07.08.	16.08.	Familie Handler, Hauptstraße 35
14.08.	27.08.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 3
21.08.	30.08.	Familie Binder, Hauptstraße 98
28.08.	06.09.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
04.09.	17.09.	Familie Flatschler, Eichbüchl 4
04.09.	24.09.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
18.09.	27.09.	Familie Hahn, Eichbüchl 24
18.09.	29.10.	Oskars Weinstube, Mühlgasse 11
25.09.	04.10.	Familie Böhm, Hauptstraße 86

Abwasserverband Wiener Neustadt-Süd beginnt mit großem Bauprogramm

Der Abwasserverband Wiener Neustadt-Süd, der auch die Abwässer unserer Gemeinde sammelt und reinigt, ist bereits mitten in seinem großen Bauprogramm, mit dem er einem behördlichen Auftrag nachkommt. Bis zum 30. November 2011 muss die Verbandskläranlage an den Stand der Technik angepasst und erweitert werden.

Das mit 17 Millionen Euro veranschlagte Bauprogramm, worin allerdings Reserven enthalten sind, sodass sich der Verband nach wie vor im ursprünglichen Kostenrahmen von 15 Mio. Euro bewegt, geht auf einen wasserrechtlichen Auftrag aus dem Jahr 1996 zurück, wonach die Verbandskläranlage bis zum 30. November 2011 an den „Stand der Technik“ anzupassen und gleichzeitig zu erweitern ist. Ab Dezember 2011 hätte der Verband kein Recht mehr, die gereinigten Abwässer in die Warme Fischa einzuleiten.

Seit August des Vorjahres laufen daher die Planungsarbeiten auf Hochdruck, nachdem das Planungsteam, Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Weikersdorf, in einer EU-weiten Ausschreibung gefunden worden war. Zuerst hat die Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes WIENER NEUSTADT-SÜD das Bauprogramm beschlossen und Ende

März das Förderansuchen, um jede Finanzierungsmöglichkeit bestmöglich auszuschöpfen, sowohl vom Land Niederösterreich als auch vom Bund. Weiters werden die vorhandenen Rücklagen zum Großteil aufgelöst, die Stadt Wiener Neustadt wird einen Beitrag für das in die Kläranlage integrierte Regenüberlaufbecken leisten. Mit einem Darlehen wird der verbleibende Betrag finanziert werden. Die BürgerInnen der Verbandsgemeinden sollen durch diese Finanzierung nur mit möglichst geringen zusätzlichen Abwassergebühren belastet werden.

Die vollbiologische Abwasserreinigungsanlage wird aus insgesamt sieben neu zu bauenden Belebungs-, Nachklär- und Regenüberlaufbecken mit rund 27.000 m³ Volumen bestehen sowie der dazugehörigen maschinen-, elektro- und messtechnischen Ausstattung.

Mit der Fertigstellung der neuen Anlage wird gleichzeitig die Reinigungskapazität von derzeit 230.000 Einwohnerwerten (EW) auf 260.000 EW steigen. Womit ein zusätzlicher Effekt erreicht wird, nämlich die weitere Entlastung der fließenden und ruhenden Gewässer durch eine erhöhte Reinigungswirkung der angepassten Verbandskläranlage.

Ganzkörperkosmetik Alexandra

Alexandra Bauer
Römerweg 10
2801 Katzelsdorf

Termin nach telefonischer Vereinbarung

02622 / 788 98
0664 / 50 67 218



Schöner mit Beautystudio Bauer

Das erfahrene Beautystudio Bauer in Katzelsdorf, die Top-Adresse in Sachen Schönheit

Seit 15 Jahren ist das erfahrene Beautystudio Bauer in Katzelsdorf die Top-Adresse für Wellness und Schönheit.

KATZELSDORF. Beautystudio Bauer ist immer auf der Suche nach neuen Methoden, um das Aussehen und Wohlbefinden der Kunden zu verbessern. Daher ist auch das Angebot im Beautystudio Bauer breit gefächert. Es erwarten Sie Kosmetik, Nageldesign, Permant-Make-Up u.v.m..

Beautystudio Bauer bietet außerdem dank der OXYjet-Sauerstoff-Behandlung jugendliches Aussehen ohne Skalpell und das wissenschaft-

Bauer auch Traumwimpern möglich und zwar mit Xtreme Lashes™ (Wimpern Extensions). Die Wimpern-Extensions werden einzeln auf das echte Wimpernhaar appliziert und mit einem speziellen Kleber befestigt. Die Wimpern sehen absolut natürlich aus. Es gibt 12 verschiedene Farben, drei unterschiedliche Stärken und acht verschiedene Längen - so kann jedem individuellem Wunsch entsprochen und das Auge perfekt designet werden.

Ganz neu im Programm sind Haarverlängerung und die Haarverdichtung. Außerdem hat die pfiffige Unternehmerin schon wieder ein neues Projekt in peto. Sabine Bauer wird voraussichtlich im Spätsommer einen Friseursalon eröffnen.

Achtung: Am Vertrieb interessierte Personen und Arztpraxen von NORA BODE Kosmetik können sich unter 0664/1042988 nähere Infos holen!
Werbung

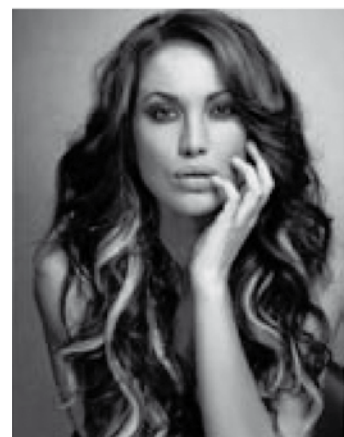


Die Wimpern Ihrer Träume bei Beautystudio Bauer dank Xtreme Lashes™.



Sabine und Mike Bauer sind stolz oft ihren Lehrling Bernadette Traxler. Sie erreichte im Bundeslehrlingswettbewerb 2009 den 1. Platz.

lich getestet. Am 10. Oktober wurde auch in der Sendung „konkret“ auf die hervorragende Wirkung von Beauty Tox aufmerksam gemacht. Seit kurzem macht das Beautystudio



Ganz neu im Beautystudio Bauer: Haarverlängerung und -verdichtung.

Sommer-Aktionen

... von 2. Juni bis 24. Juli 2009

NEU - HAARVERLÄNGERUNG:

130 Strähnen, statt € 750,- um nur € 650,-

Nur bei unserer Praktikantin:

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Maniküre

Wimpernverlängerung

statt € 180,- um nur € 150,-

- Sauerstofflifting Gesicht statt um € 149,-
- 1 Gesichtsbildung inkl. Peeling, Ampulle & Maniküre
- PERMANENT MAKE UP

NUR DONNERSTAG NACHMITTAG:

- Aktionsfußpflege um nur € 17,-

- Maniküre um nur € 12,-

SOLARIUMBLOCK

- 10 + 1x GRATIS
- nur € 59,-

Beautystudio Sabine Bauer

Hofgarten 3/3 . 2801 Katzelsdorf

☎ 0664-433 41 40 od.

02622-78 669

info@oxyjet.at . www.oxyjet.at

Nägel-Aktionen

- Nagelset neu € 55,-
- Nachfüllung € 30,-
- Naturnagel mit French-Überzug € 30,-

BAUER
BeautyStudio



ab € 20,-
€ 14,-
€ 9,-

nur € 99,-
nur € 49,-
ab € 200,-





Auszeichnung für die Teilnahme am Kammermusikwettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“

Am 19.4.2009 fand wie jedes Jahr der Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt.

Drei junge Musikerinnen und der Obmann vertraten die Jugendblasmusik Katzelsdorf unter dem Namen „Leithaquar-

tett“ und traten den Weg nach Edlitz an. Insgesamt gaben 14 Gruppen aus dem Musikbezirk Neunkirchen / Wiener Neustadt ihr Bestes.

Mit Stücken wie „Michelle“ (Beatles), dem Spiritual „Swing low, sweet chariot“ oder einem modernen Dixie konnten wir die Jury überzeugen und ein Endergebnis von über 93 von 100 möglichen Punkten und somit einen ausgezeichneten Erfolg erreichen.

Es war ein sehr musikalischer Sonntag, den wir alle genossen!

Konstanze Grasl



Blamuka zu Gast bei „Wir sind Kaiser“

Die Jugendblasmusik Katzelsdorf hatte die Ehre, bei Robert Palfrader alias Kaiser Robert Heinrich I. zu Gast zu sein.

Dafür mussten die Musiker

ihr schauspielerisches Talent und vor allem Geduld bei den Dreharbeiten im Schloss Eichbüchl beweisen. Die Sendung wird voraussichtlich im Spätsommer ausgestrahlt.



Ladislaus und Dorrit Egyed – Goldene Hochzeit

Am 12.04.2009 feierten Herr und Frau Ladislaus und Dorrit Egyed, wohnhaft 2801 Katzelsdorf, Kapellauweg 25/1, ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran besuchte das Ehepaar Egyed und überbrachte Ehrengaben der Gemeindevertretung Katzelsdorf.



Kurt und Brunhilde Schranz – Goldene Hochzeit

Am 28.02.2009 feierten Herr und Frau Kurt und Brunhilde Schranz, wohnhaft Katzelsdorf, Hartlgasse 6, ihre Goldene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran besuchte das Ehepaar Schranz und überbrachte Ehrengaben der Gemeindevertretung Katzelsdorf.



Herta Fink – 101. Geburtstag

Am 13.05.2009 feierte Frau Herta Fink, derzeit aufhältig in der Seniorenresidenz in Bad Sauerbrunn, ihren 101. Geburtstag.

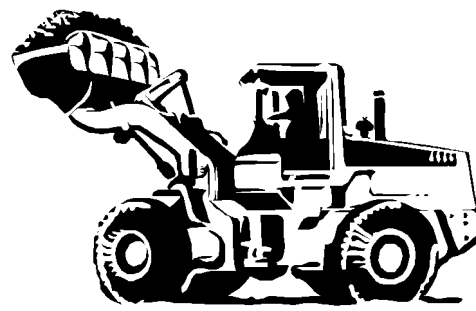
Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



TRANSPORTUNTERNEHMUNG FÜLLENHALS

Deichgräberei • Sand - u. Schottergewinnung
Gesiebte Erde

A-2801 Katzelsdorf, Feldweg 1



☎ (02622) 782 96



Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 99. Geburtstag:

Johann Deisenhofer

Zum 91. Geburtstag:

Dkfm. Ottokar Benesch

Zum 89. Geburtstag:

Johann Wallner

Hildegard Hager

Zum 88. Geburtstag:

Felicitas Steidler

Aloisia König

Zum 87. Geburtstag:

Helene Kallinger

Zum 86. Geburtstag:

Helene Novosel

Josef Stanislav

Zum 75. Geburtstag:

Johanna Wallner

Renate Steiger

Ing. Rudolf Schmid

Helga Fellner

Anna Braunstorfer

Irene Gisy

Zum 70. Geburtstag:

Ilona Toth

Willibald Matuschka

DI Karl Hierz

Helga Graber

Istvan Nemeth

Ernst Kanis

Kurt Rauhofer

Johanna Orthofer

Liebgard Hohenegger

Heinrich Rottensteiner

Waldemar Tometschek

Marianne Kinhirt

Zum 65. Geburtstag:

Christa Puchner

Renate Höchstätter

Ewald Reiterer

Alois Wallner

Dr. Karl Fischer

Gisela Urban

Josef Haiden

Alfred Rieder

Zum 60. Geburtstag:

Ing. Albert Scharf

Karl Hahn

Marianne Höchstätter

Elisabeth Faderler

Monika Schuh

Luise Hutter

Erwin Micak

Monika Wöckl

Ilse Altmann

Elmar Hruby

Maria Köllner

Maria Schäfer

Isolde Bauer-Weber

Helga Pichler

Christine Kohlweis

Roman Pichler

Helga Leuteritz

Das Licht der Welt erblickten...

Matteo Saurer

Lea Zehetner

Amelie Pintsuk

Thomas Kasamas

Mavie Schüler

Miriam Beck

Cristiano Zodi

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Dr. Hermann und

Mag. Renate Graf

Herbert und Gabriele Sanz

Andreas und Doris Stög-
müller

Dr. Karl und Mag. Barbara

Vogelmann

Erich und Eleonore Csitkovits

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Rosa Hasendorfer

Kurt Polaschek

Gerhard Tometschek

Franz Fellner

Maria Goldsteiner – 80. Geburtstag

Am 17.04.2009 feierte Frau Maria Goldsteiner, wohnhaft Katzelsdorf, Nelkengasse 3, ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.



Stefan und Elisabeth Müllner – Diamantene Hochzeit

Am 17.04.2009 feierten Herr und Frau Stefan und Elisabeth Müllner, wohnhaft Katzelsdorf, Nelkengasse 8, ihre Diamantene Hochzeit.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran besuchte das Ehepaar Müllner und überbrachte Ehrengaben der Gemeindevertretung Katzelsdorf.



M.NOLZ

TISCHLEREI UND BOOTSBAU
Gesellschaft m.b.H.

ALLEINIGE ERZEUGUNG UND VERKAUF DER PEISO-YACHTEN - BOOTSZUBEHÖR - BOOTSANHÄNGER
POLYESTERVERARBEITUNG - BOOTSREPARATUREN - FORMENBAU - MÖBELTISCHLEREI - INNENAUSBAU

2801 KATZELSDORF - AM KANAL 6 - TEL. 02622/78 231 - FAX 02622/78744

e-mail: office@peisowerft.at

www.peisowerft.at





Tierärztin

Mag. Andrea Walter

Hofgarten 3/1

2801 Katzelsdorf

mag.med.vet.a.walter@utanet.at

Ordination:

Mo, Do 9-11 und 18-20 Uhr

Di, Fr 9-11 und 16-18 Uhr

Mi 17-19 Uhr

Sa 9-11 Uhr

erreichbar unter 0664/412 09 99

Alternativmedizin:

Magnetfeld, Laser,
Homöopathie,
Bachblüten, Reiki

Keine Angst vor Hornissen

Hornissen sind die größte heimische Wespenart und gehören zu den geschützten Arten. Die Gefahr, die von ihnen ausgeht, ist nicht größer als von Bienen, Wespen oder Hummeln. Sie stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen.

Jeder Gartenfreund sollte sich über ein Nest in seiner Nähe freuen, da sie hauptsächlich Schadinsekten jagen, um damit ihre Larven mit eiweißreicher Nahrung zu versorgen. Die erwachsenen Tiere ernähren sich hauptsächlich von Nektar, Pflanzen- und Obstsaften, damit haben sie auch eine wichtige Aufgabe beim Bestäuben von Pflanzen. Hornissen und Wespen fliegen, im Gegensatz zu Bienen, auch bei schlechtem Wetter, auch bei Regen oder Wind.

Ein Wespenstaat lebt nur eine Vegetationsperiode. Die Königinnen überwintern im Erdreich oder im morschen Holz und gründen im Frühjahr einen neuen Staat.

Bevorzugte Nistplätze sind Baumhöhlen in lichten Laubwäldern, am Waldrand oder in Parkanlagen. Da diese Plätze selten sind, bauen sie ihr Nest aber auch auf Dachböden, in Gartenhütten oder Vogelnistkästen.

Hornissen und Wespen besitzen einen Wehrstachel, der in der Regel nur bei Bedrohung des Nestes zum Einsatz kommt. Die Stiche sind nicht gefährlicher als die von Bienen. Der Aberglaube, dass sieben Stiche ein Pferd und drei einen Menschen töten, ist längst widerlegt.

Ein Erwachsener verträgt 100 bis 500 Wespenstiche, ehe er an Nierenversagen stirbt. Dem Menschen werden selbst mehrere Stiche in den Kopf nicht gefährlich; eine Ausnahme bilden natürlich Menschen mit Allergie auf Insektenstiche. Im Normalfall kommt es zu schmerzhaften Reaktionen und Anschwellen der Stichstelle, die mit kühlenden Umschlägen oder Salbe behandelt bald wieder verschwinden.

Verhaltensregeln:

- Vermeiden Sie rasche Bewegungen.
- Vermeiden Sie Fütterung Ihres Haustieres im Freien, Futterreste locken Wespen an, ebenso wie verschmutzte Abfallkübel.
- Bei Nestern im Haus oder Gartenbereich Erschütterungen vermeiden und die Flugbahn freihalten.
- Nie mit Stöcken in das Nest stochern. Kein Feuer machen, die Tiere reagieren darauf sehr panisch und unkontrolliert.
- Fenster in diesem Bereich mit Fliegengitter absichern.
- Die Tiere leben nur eine Saison in diesem Nest, am Ende der Flugperiode kann das Nest gefahrlos entfernt werden.
- Wird ein Allergiker gestochen, sollte sofort der Arzt aufgesucht werden, Notfallset immer griffbereit.

Nester in der Nähe von Kindergärten, Schulen oder Altersheimen werden von der Feuerwehr entfernt, entkommene Bienenvölker werden in der Regel von Imkern eingefangen.

Genossenschaftsjagd Katzelsdorf:

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2009

Gemäß § 37 Abs. 3 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. Nr. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegt der Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit von 06. Juli bis 20. Juli 2009 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses, Herrn Josef Binder, 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 37 in der Zeit vom 06. Juli 2009 bis einschließlich 20. Juli 2009 schriftlich einzubringen.

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2009 erfolgt in der Zeit von Dienstag 21.

Juli 2009 bis Dienstag den 18. August 2009, jeweils nur während der Amtsstunden in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Katzelsdorf.

Ferner können die Anteile, bis spätestens 31. Dezember 2009 im Gemeindeamt behoben werden. Es besteht weiters die Möglichkeit die Anteile, ausgenommen Bagatellbeträge bis Euro 15,00 per Banküberweisung zu beheben.

Anteile, die in der Zeit vom 21. Juli 2009 bis 31. Dezember 2009 nicht behoben werden, werden im Interesse der Land- und Forstwirtschaft für die Instandhaltung des landwirtschaftlichen Wegenetzes verwendet.

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

4./5.7. Gruppe II	1./2.8. Gruppe II	5.6.9. Gruppe III
11./12.7. Gruppe III	8./9.8. Gruppe III	12./13.9. Gruppe IV
18./19.7. Gruppe IV	15./16.8. Gruppe IV	19./20.9. Gruppe I
24./26.7. Gruppe I	22./23.8. Gruppe I	26./27.9. Gruppe II
	29./30.8. Gruppe II	

Gruppe I

Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Dr. G. Adlassnig
Weikersdorf
02638/22 929
0664/302 7607

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III

Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000, 0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455, 0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II

Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Mag. Ursula Schneeberger
Bad Erlach
02627/46341, 0650/282 2111

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV

Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714, 0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wiener Neustadt
02622/65451, 0664/300 3298

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Die Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgt im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

Sie fühlen sich sicher ! Mit ihrer Alarmanlage von



Uhl Security System GmbH
Alarm – Video – Zutrittsysteme

Kostenlose und unverbindliche Sicherheitsberatung !

Uhl Security System GmbH
Wiener Straße 6-12, 2604 Theresienfeld
Information unter: 02622/83 800 200
E-mail: office@security-system.at
Internet: www.uhl-security.at



WGM Sottezza Lux

Schatten + Licht

**Die WinterGartenMarkise
für drunter...**

weinor
DIE MARKISE
...und mehr –
für jede Jahreszeit



...ist perfekt an das Terrassendach WeTop Terrazza
angepasst, sorgt tagsüber für Blend- und Sonnenschutz
und setzt Sie abends ins richtige Licht.

weinor Systeme für Ihre Terrassenwelt

**Realisieren Sie Ihren Terrassentraum
bis zum 15. Mai 2009 und erhalten Sie
zwei Prämien**

gratis!
zur Aktions-Markise Semina.



Gratis:
Die hochwertige
weinor WeiTronic
Funksteuerung
(im Wert von ca. 210,- €)**

8 WiGa-Trend Gestellfarben in edler
Struktur-Optik
(regulär 5% Aufpreis)

www.weinor.de

** Bei Bestellung von drei Produkten weinor Beweco 1100 oder 1150 und dem Funkempfänger Control 800 804 (Bestellpreis 119,- €) erhalten Sie eine hochwertige, gelbe-weiße Markise. Bei Bestellung von drei Produkten weinor Beweco 1100 oder 1150 und dem Funkempfänger Control 800 804 (Bestellpreis 119,- €) erhalten Sie eine hochwertige, gelbe-weiße Markise. Bei Bestellung von drei Produkten weinor Beweco 1100 oder 1150 und dem Funkempfänger Control 800 804 (Bestellpreis 119,- €) erhalten Sie eine hochwertige, gelbe-weiße Markise. Bei Bestellung von drei Produkten weinor Beweco 1100 oder 1150 und dem Funkempfänger Control 800 804 (Bestellpreis 119,- €) erhalten Sie eine hochwertige, gelbe-weiße Markise.

**ING. JOHANN
HOHENEGGER
SONNENSCHUTZ**

**Seit ueber 30 Jahren liefern
wir Ihren Sonnenschutz!**

T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at



11. Pferdefest

Am ersten Juniwochenende spielten in Katzelsdorf wieder die Pferde die Hauptrolle.

Der Samstag gehörte zwar der Feuerwehr und vor allem den vielen Kindern, aber am Sonntag wimmelte der wunderschöne Pferdeplatz von Hafflingern, Norikern, Friesen und Warmblutpferden. Die Feldmesse mit der Pferdesegnung und dem anschließenden Frühschoppen mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf konnte bei herrlichem Sonnenschein gefeiert werden. Die Prämierung



der Jungpferde wurde allerdings von einem Regenguss unterbrochen, aber richtigen Pferdefreunden macht das nichts aus. Die zahlreichen Gäste wurden am Nachmittag mit einer tollen Pferdeschau belohnt und einige Gäste konnten sogar mit einem Tombolapreis nach Hause gehen. *Fotos: Ing. Paul Draxler*

